

# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

32. Jahrgang - Nr. 48

Landeck, 2. Dez. 1977

Einzelpreis S 3.—

## „Wer Wind sät, wird Sturm ernten“

### Initiativen zur Selbsthilfe

Es war sicher ein in vielerlei Hinsicht hochinteressantes Experiment: der Pfadfindermarkt am Samstag, 26. November, im Stadtkern von Landeck und sein Ausklang vor der Stadtpfarrkirche am Sonntag. Das äußere Bild: dichtgedrängte Geschäftigkeit um drei Stände, überdacht von grünen Zeltplanen, die hier auch zum ersten Mal solchem Verwendungszweck dienten, flankiert von Informationstafeln, Transparenten und zeitweise dem uralten 2 CV eines Pfadfinderführers. Das alles auf einem der wenigen, schmalen Plätze unserer Stadt, die architektonisch „Öffentlichkeit“ überhaupt erst möglich machen, (im übrigen großzügig den Pfadfindern überlassener Privatparkplatz des Hotels Wienerwald). Zudem also ein „Markt“, der als solcher immer schon Modell eines offenen Begegnungsraumes war, indem man, wie nirgends sonst, ohne Unterschied von Person und Stand als Käufer vergleichsweise anonym bleibt, zwanglos also verweilt, beobachtet, mitspielt und ebenso wieder frei geht. Daß dieses „Spiel“ inszeniert wurde von einer langen Kette jugendlicher Verkäufer, die mit unentwegter Begeisterung und fröhlicher Ernsthaftigkeit sich kalte Füße holten, während sie ihre Ware anpriesen, sich geschickt u. informiert od. auch unbeholfen u. schüchtern der erwachsenen Öffentlichkeit stellten, drückte dieser Situation einen eigenen, einmaligen Stempel auf. Nicht privater Eigen-

nutz und möglicher Gewinn waren Anstoß zu diesem Unternehmen, sondern der Einsatz für die Bedürfnisse einer großen Jugendgruppe und für eine echte „Hilfe durch Handel“ mit Blick auf Menschen und Zonen unserer Welt, die im Schlagschatten der Konsumwelt leben. So boten die Jugendlichen eine Fülle selbstproduzierter, kleiner und oft sehr schöner Dinge an, um mit dem Erlös dieser Mühe ihrer Gemeinschaft endlich den notwendigsten „Raum“ zu geben: die vielen Mitglieder der Pfadfindergruppe Landeck können sich nämlich nur mehr

nach genauem Zeitplan gestaffelt in ihren zwei Heimräumen im Vereinshaus treffen. Diese wollen sie nun, selbst Hand anlegend, sparsam aber gemäß ihrer Art bewohnbar machen. Schließlich muß noch die Rechnung für die neuen Zelte beglichen werden, also wieder nur für eigenes „Dach“ überm Kopf. Das sollte herausgehoben werden: ein neuer, einfacher Lebensstil erfordert die Kontrolle der Bedürfnisse. Aber ein angemessener Begegnungsraum stellt eine Mindestforderung für das Überleben einer Jugendgruppe dieser Größe dar. Trotzdem



Foto Allround

**Kurzinformation der Spar + Vorschusskasse Landeck mit Filialen St. Anton, Ischgl + Zams:**

Als Anschluß an Ihren auslaufenden Prämiensparvertrag oder Bausparvertrag empfehlen wir Ihnen einen Sparbrief mit 6  $\frac{1}{2}$ % Verzinsung. Wir fühlen uns für Ihr Geld verantwortlich. Ihre eigene Bank - die SPARVOR.

# DIE SPARVOR



**Namenstage der Woche: FR (2. 12.): Bibiana, Pauline, Luzius - SA (3. 12.): Franz Xaver - SO (4. 12.): Johannes v. D., Barbara, Osmund - MO (5. 12.): Sabas, Gerald, Anno - DI (6. 12.): Nikolaus - MI (7. 12.): Ambrosius - DO (8. 12.): Mariä Empfängnis, Elfriede, Edith - FR (9. 12.): Peter Fourier, Valeria — Kalter Dezember und fruchtbar Jahr sind vereinigt immerdar.**

sollte mit dem anderen Teil des — leider für die große Nachfrage viel zu geringen Angebotes — deutlich gemacht werden: Pfadfindersein bedeutet mehr als harmlose Kameradschaft und ein paar gemeinsame Erlebnisse. Es sucht den zurückhaltenden u. phantasievollen Zugang zu Bedürfnissen von Menschen, die unter wirtschaftlichem, politischem und psychischen Druck leben müssen. Solcher Aufschluß aber beginnt mit Information u. Bewußtseinsbildung u. muß notwendig zur Veränderung des eigenen Lebensstiles führen. Symbolisch dafür stand die Beteiligung an der Aktion „Jute statt Plastik“ und der Verkauf von Weihnachtskarten zur Unterstützung der UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Die Pfadfindergruppe Landeck wird weiter in regelmäßigen Abständen hier in Landeck bewußt im Zentrum der Stadt den Absatz wenigstens einiger Produkte aus wirtschaftlich schwachen Ländern der dritten Welt, wie Kaffee, Tee, Honig und Gewürze sichern helfen.

Im übrigen mag der ernste Einsatz so vieler Jugendlicher in solcher Absicht manchen Erwachsenen nachdenklich stimmen. Die heutige Jugend, offensichtlich Kinder

ihrer Zeit und Umwelt, somit ihr entlarvendster Spiegel, zeigt neue und bewundernswerte Eigenschaften, meist die Kehrseiten und Folgen ihrer Schwierigkeiten u. Probleme. Aggressiv wie sie sind, können sie Erwachsenen frei und ungebeugt begegnen. Indifferent und oberflächlich, wie sie scheinen, erweisen sie unerwartet eine faszinierende Hochherzigkeit und Bereitschaft zum Engagement, wo Erwachsene längst resigniert haben. Konsumsüchtig und ziellos, zeigen sie Fähigkeit zu Distanz und neuer Sinngebung. Das macht wieder eine andere Art der Begegnung, der Zusammenarbeit von Jugendlichen und Erwachsenen möglich, hebt zumal die Grenzen und Barrieren auf, die vor allem die Pädagogik, dieser fatale Zwang zum Erziehen, errichtet haben.

In diesem Sinne gelang weithin Vorbereitung und Durchführung des Unternehmens „Pfadfinderbazar“ unter selbstlosem Einsatz einiger Eltern und Mitglieder des Aufsichtsrates.

Bleibt noch der Dank an alle wohlwollenden Käufer und Förderer der Pfadfinder, Landecks größter Jugendgruppe.

Fotos Allround

## Wie es früher war



Ging man in Zams schon 1923 auf die Straße? Mißbrauchten die Lehrpersonen der Volksschule ihre Erziehungsgewalt für einen Sitzstreik? Denn zweifelsohne befinden sich diese Schulkinder mitten auf der Straße. Auf der Hauptdurchzugsstraße außerdem. Dies ist fürwahr ein interessantes Dokument aus einer Zeit, als uns der Verkehr noch keine Sorgen machte, im Gegenteil wir uns sorgten, wie wir den Verkehr machen sollten.

**Wir bieten ein ganz  
neues Programm an  
Umstandsmoden.**

**Exklusiv u. preiswert.**

**Daher auch in dieser  
Zeit modellgekleidet.**

**BOUTIQUE  
RUDI u. ERNA**

**ORTNER**

Pfunds  
Prutz



### Was aber wird geschehen, wenn man Sturm sät!

*Die Industriestaaten der westlichen, ehemals christlichen Welt leben heute wie jene Luxusgesellschaft, die auf der „Titanic“ fuhr, als sie in den Fluten versank. Die Bordkapelle unserer Erde spielt bis zum letzten Augenblick zum Tanz auf, zum Luxustanz, zum Wegwerftanz, zum Tanz der Verschwendung und der Vergeudung.*

*Der reiche Prasser beginnt heute die Tage seines letzten Festes. Inzwischen stirbt Lazarus vor seiner Haustür, ohne daß es jemand bemerkt. Wer Wind sät, wird Sturm ernten, sagt ein altes Sprichwort. Was aber wird geschehen, wenn man den Sturm sät? Kardinal Dr. Franz König*

# „Landeck-Film“: Einziges gewerbliches Filmunternehmen des Bezirkes Landeck

(FG) In einer vor wenigen Tagen abgehaltenen Pressekonferenz stellte die „Landeck-Film“ mehrere neue Filme vor, die in diesem Jahr fertiggestellt worden sind. Der vor 5 Jahren gegründete Ein-Mann-Filmbetrieb des Hubert Walterskirchen beschäftigte sich anfänglich nur mit Naturfilmen, die internationale Auszeichnungen bekamen. Mit der Zeit kamen Werbefilme verschiedenster Inhalte dazu. So wurden Fremdenverkehrsaufträge durchgeführt (Pitztal, Berwang, Kaunertal, Fendels, Landeck), die speziell im Ausland im Einsatz stehen. Zuletzt wurden Industrierwerbfilme gemacht, von denen zwei nun vorgestellt wurden.



„Landeck-Film“ bringt sie zusammen: Speck und hübsche Mädchen ohne „Speck“.

Vor wenigen Wochen erst konnte einer der bisher umfangreichsten Aufträge, der Streifen „Die Adler-Lackfabrik“ in Schwaz-Tirol“ abgeschlossen werden. Es ist dies ein 28-Minuten-Farbtonfilm, der in anschaulicher Weise die

Erzeugung der Adlerlacke, sowie deren Verwendungsmöglichkeiten zeigt. Viel Raum nehmen auch die verschiedensten Qualitätsprüfungen sowie das moderne Entwicklungslabor ein. Der Film mußte unter schwierigsten Bedingungen hergestellt werden. So filmte Walterskirchen in extrem explosionsgefährdeten Räumen, in denen alle Fenster geöffnet und in die über 100

## Orgelweihe in Landeck

**Am 8. Dez. — Maria Empfängnis — wird die neue Orgel der Stadtpfarrkirche eingeweiht.**

**Programm: 9 Uhr Amt mit Orgelweihe; Gestaltung durch Stadtpfarrkirchenchor Landeck, Leitung Peter Gohm; Organist Hans Tschiederer; Collegium Musicum — Orchester d. Volkshochschule Imst. 20 Uhr Orgelkonzert: Prof. Hans Pichler spielt Werke von Muffat, Purcell, Haydn, Brahms u. Bach.**

Meter lange Stromkabel gelegt wurden. Der Film ist für den Einsatz bei Messen, im Verkauf, bei Betriebsbesuchen und für die Schule gedacht.

Der zweite Film zeigt die Erzeugung des Nordtiroler Bauernspeckes in der Firma Karl Handl in Pians. Dieses Auftragswerk entstand anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums des Fleischhauereibetriebes und wird demnächst dem Publikum vorgestellt werden.

Auf völlig neues Gebiet begibt sich Walterskirchen mit dem religiösen Streifen „Der letzte Zug“, der von Pater Kiesling (Schülerheim Landeck) initiiert wurde. Es ist dies ein 5-Minuten-Meditationsanstoß, der sich mit dem Sterben beschäftigt. Völlig neue Perspektiven, wie von einer fahrenden Lokomotive aus, zeigen seltene Wirkungen.

Neben diesen Haupterzeugnissen wurden einige kurze Hotelfilme gedreht, die sowohl der Werbung, als auch der Unterhaltung der Gäste dienen.

Das einzige gewerbliche Filmunternehmen des Oberlandes die „Landeck-Film“ hat sich in fünfjähriger Arbeit einen Namen in der Filmbranche geschaffen. Der weitere Weg wird aber sicher nicht leichter werden, da auch Filme ab kommendem Jahr unter die Luxussteuer fallen.

**Man sollte nie vergessen, wie schwierig es ist, eine Türe, die man wütend zugeschlagen hat, später wieder zu öffnen**

Für unsere Kleinen  
Ski- und Sportbekleidung  
von Kopf bis Fuß vom

**Nikol**  
Wir wünschen alles Gute

Haus der Mode

**bilgeri**

Malsersstraße 43-45 6500 Landeck

## Im Vereinshaus wurde gehext

Viele Kinder ließen sich nicht zweimal bitten und folgten der Einladung der Leistungsgemeinschaft Landecker Handelsbetriebe zu einem „Magischen Nachmittag“ im Vereinshausaal in Landeck. Diese Veranstaltung am ersten Einkaufssamstag schlug — wie zu erwarten war — voll ein. Die „66 Starken“ verstehen es, durch die verschiedensten Aktivitäten auch die Erwachsenen „schwach“ — sprich kaufwillig — zu machen. Dies ist durchaus als positiv zu bewerten, denn ein gesunder, florierender Handel übt immer eine starke Stützfunktion im „Wirtschaftsskelett“ unserer Gesellschaft aus.

O. P.

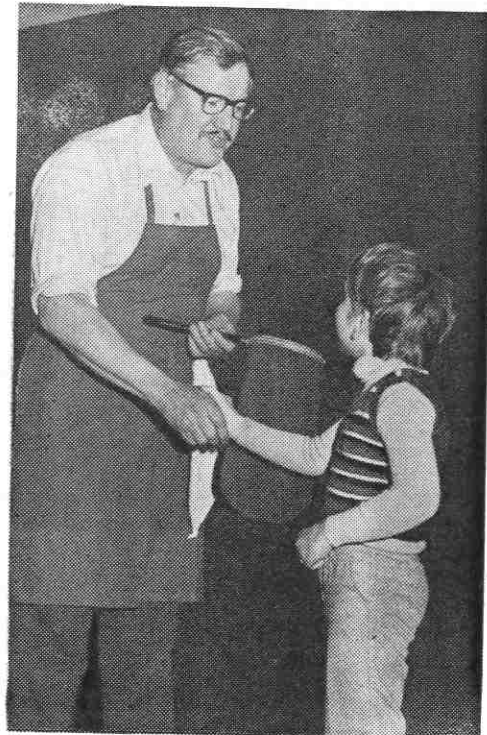


Foto Allround

*Alexander kehrte aus Indien zurück und verheiratete sich mit einer persischen Prinzessin, starb aber bald infolge der großen Anstrengungen.*

*(Aufsatz: Der große Alexander)*



# Tiroler Bauernbund ehrte verdiente Funktionäre

Der Tiroler Bauernbund hält jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst Bezirkskonferenzen ab.

Bei diesen Konferenzen werden unter Vorsitz von Bezirksbauernobmann LAbg. Engelbert Geiger, die wichtigsten Probleme der Bauernschaft besprochen. Bei der am vergangenen Freitag abgehaltenen Tagung waren der Bundesobmannstellvertreter OR. Manzl, Bauernbunddirektor NR. Dr. Leitner und OR. Dr. Arnold anwesend. In einigen Kurzreferaten wurden wichtige Anliegen der Tiroler Bauern, die vom Tiroler Bauernbund vertreten werden, behandelt, wie der Viehabsatz, der Milchmarktordnung, die Hoferschließungen, Fragen der Waldordnung und der Jagdwirtschaft, die verschiedenen Anliegen in sozialer Hinsicht, Finanzierung von Investitionen usw.

Wenig erfreulich ist nach wie vor die Einkommensentwicklung im extremen Berggebiet. Alle Investitionsgüter und Zukaufprodukte steigen im Verhältnis viel stärker an als das Einkommen aus der Landwirtschaft. Ein aktuelles Thema war auch die Sicherung der Arbeitsplätze, was auch für

den Nebenerwerbsbauern von besonderer Wichtigkeit ist. Die Regionalförderung wird dieses Anliegen so wie bisher besonders berücksichtigen müssen. Die anwesenden Funktionäre brachten aber von sich aus nicht nur allein wirtschaftliche Anliegen vor, sondern wiesen auch auf die bedrohliche Entwicklung in gesellschaftspolitischer Hinsicht. Dabei fielen harte Worte über den Verfall der Moral. Es wurden die offensichtlichen Bestrebungen der Regierung zur Schwächung der Familie kritisiert. Bei dieser Bezirkskonferenz wurden aber auch einige langjährige verdiente Funktionäre mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Tiroler Bauernbundes ausgezeichnet und zwar: Frau Bezirksbauern, Anna Seeberger, Landeck; Herr Bürgermeister, Ortsbauernobmann Erwin Matt, Flirsch; Ortsbauernobmann Waldner Josef, Pians und Ortsbauernobmann Schmid Alfred, See.

Die Bauernschaft des Bezirkes gratuliert den Ausgezeichneten herzlich. Durch diese außerordentlich gut besuchte Herbstkonferenz sind die örtlichen Funktionäre nun für die bevorstehende Winterarbeit gerüstet.

unserem Bezirk — man hört es leider immer wieder — gibt es Tierquälerei. Wir wollen solche Vorfälle — so Sie Ihre Beobachtung mit vollem Namen unterschreiben (und — als Schutz für Sie — durch Zeugen bekräftigen können), an die Öffentlichkeit bringen. Noch lieber nehmen wir natürlich gute Meldungen entgegen.

Der Tierschutzverein für Tirol, gegründet 1881, teilt mit, daß im Tierheim Mentlberg in Innsbruck Hunde nur aufgenommen werden können, wenn sie geimpft sind. Es ist jedoch notwendig, daß vorher im Tierheim angefragt wird, ob eine Aufnahme möglich ist. Weiters bittet der Tierschutzverein, mit der Winterfütterung unserer freilebenden Vögel zu beginnen.

## TIER und WIR

Wir wollen keine heiligen Kühe, weder heilige Hirsche noch irgendeine andere heilige Art von dem, was da krecht und fleucht. Wir wollen das Tier aber auch nicht durch die reine Kosten-Nutzen-Brille sehen. (Mich berührt es immer unangenehm, wenn ich im Zusammenhang mit Tierhaltung von „Produktion“ und „produzieren“ reden höre.) Das Tier soll den ihm zustehenden Platz als Lebewesen haben, das mit uns Menschen die Erde bevölkert.

Soll. Leider ist der Mensch in seiner Überheblichkeit oft nicht geneigt, dies zu beherzigen. Leider kommen immer wieder Mißgriffe vor. Leider sind nicht alle Menschen dafür reif, die Vernunft dem Tier zuvor zu haben.

Das Gemeindeblatt wird ab heute eine Spalte einrichten, die „Tier und wir“ heißen soll. Hier wird (kostenlos natürlich) alles aufgenommen, was mit dem Themenkreis „Tier“ zu tun hat. Wenn Ihnen ein Tier entlaufen ist — melden Sie es unter Tel. 05442-2512 — Wenn Sie Beobachtungen — positiver oder negativer Art machen — schreiben Sie uns (Gemeindeblatt 6500 Landeck, Rathaus). Wenn Sie eine Katze wollen — sagen Sie es uns. Vielleicht hat auch der Fachmann — der eine oder andere Tierarzt — einmal etwas zu sagen.

Sollten Sie in dem oder jenen Wald einen weißen Elefanten gesichtet haben, müßten wir allerdings auf einem Foto als Beweis-

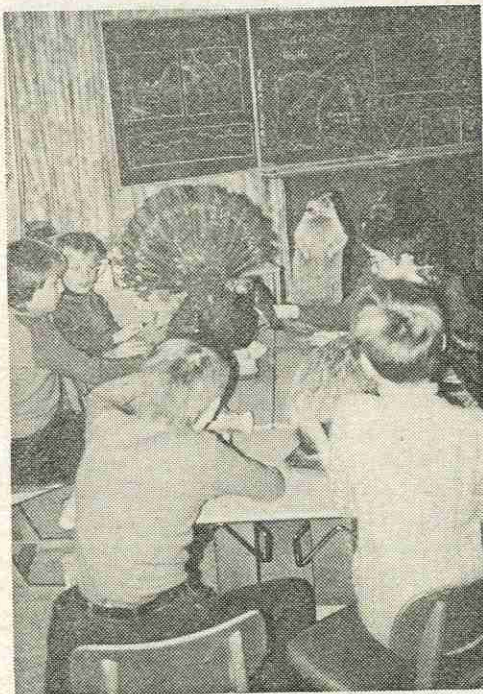


Foto Perktold

**Lebendig sollten sie halt sein, diese Viecher; aber dann würden sie sich nicht so geduldig anschauen lassen**

material bestehen. Übrigens — Foto! Sollten Sie einen Ihrer Lieblinge einmal besonders gut vor die Linse bekommen haben, bringen wir dieses Bild gerne.

In erster Linie jedoch soll diese Rubrik — ohne tieronkelhaftes Brimborium — dem Tierschutz gewidmet sein. Denn auch in



### Die Werbetrommel rühren . . .

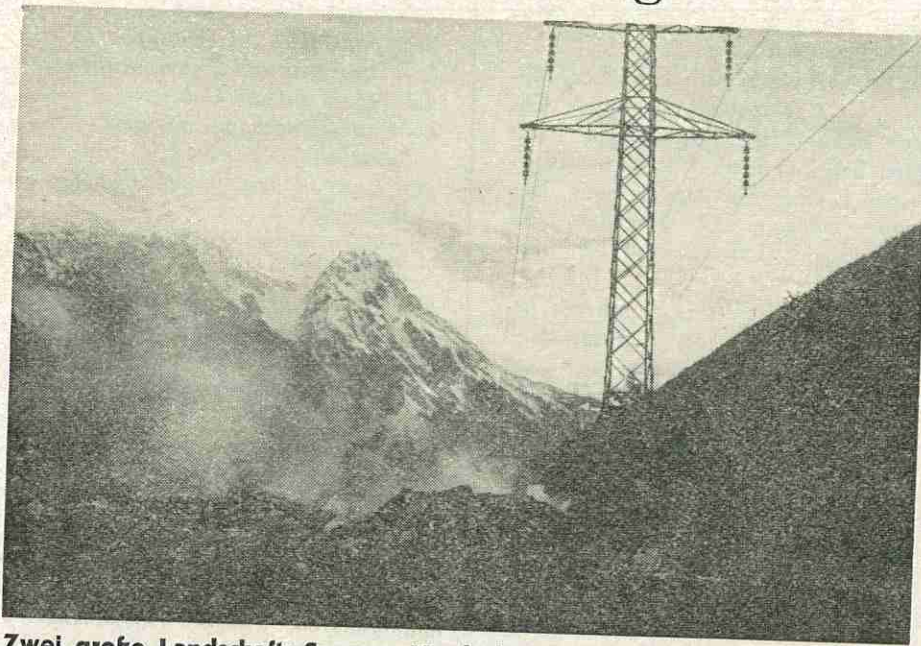
Wenn Sie etwas anzubieten haben, können Sie — wie in früheren Zeiten — laut trotteln durch die Straßen marschieren. Falls Sie keine Trommel zur Hand haben, geben Sie doch einfach ein Inserat im Gemeindeblatt auf. Das ist heutzutage bestimmt ein weitaus wirkungsvollerer Effekt, um auf sich aufmerksam zu machen. Der Erfolg und die Kundenschaft werden nicht ausbleiben.

**Der Leichtsinne kümmert sich nicht einmal um den morgigen Tag, und ihr wollt ihn mit der Ewigkeit schrecken**

(M. Ebner-Eschenbach)



# Endlich eine Initiative gegen Verdrahtung



Zwei große Landschafts-Sorgen: Verdrahtung und störende (brennende) Mülldeponien

Foto Perktold

Ausländische Gäste, die unser Gebiet seit längerem kennen und uns auch letztes u. dieses Jahr mit ihrem Besuch beehrten (was wir ja anscheinend nicht ungern haben), stehen erstaunt bis fassungslos vor dieser neuerlichen Verspannung durch die 380 kV-Leitung der Verbundgesellschaft. Sie verstehen es nicht, daß wir uns unser Hauptkapital, unsere Landschaft, so hinmachen lassen.

Und in dieser Beziehung sind wir tatsächlich „auf der Leitung gestanden“ — und sind jetzt erschreckt aufgewacht. Wer meint, es wäre übertrieben, wenn man von Zerstörung des Landschaftsbildes spricht, der hat diese neue Hochspannungsleitung im Stanzertal (besonders arg im hinteren Teil — Flirsch bis St. Anton) oder im Gemeindegebiet von Fließ nicht gesehen.

Diese Probleme wurden am Montag der Bezirkslandwirtschaftskammer durch LA Bgm. Engelbert Geiger und Kammersekretär Ing. Max Juen in einem Pressegespräch dargestellt, bei dem auch Dr. Gohm von der Handelskammer anwesend war.

Geiger teilte mit, daß vor vier Wochen durch die Bürgermeister und Kammervertreter eine gemeinsame Aktion beschlossen worden sei, deren erste Frucht eine Resolution ist, die dem Handelsminister, dem Landeshauptmann und den Tiroler Nationalräten zugeht und folgenden Wortlaut hat:

Die Errichtung der 380 KV-Leitung durch die Verbundgesellschaft bzw. der Bau noch zu erwartender Leitungen durch andere Energiegesellschaften veranlaßt die Bürgermeister sowie Ortskammervertreter der

Bauernschaft der betroffenen Gemeinden des Bezirkes Landeck zu folgender

## Resolution

Die ständige Vermehrung von Hochspannungsleitungen wird für die betroffenen Gebiete und Gemeinden zu einer untragbaren Belastung. Diese Entwicklung kann, bei allem Verständnis für das öffentliche Interesse einer ausreichenden Stromversorgung, nicht weiterhin widerspruchslos hingenommen werden. Die unterfertigten Vertreter sind nicht damit einverstanden, daß ihre Gebiete und Gemeinden, kostenlos auf ewige Zeiten, die Lasten der Leitungsanlagen für die Allgemeinheit zu tragen haben.

Das geltende Starkstromweggesetz nimmt zwar Bedacht auf die Beeinträchtigungen von Einzelpersonen, nicht jedoch auf die im Gefolge dieser Leitungserrichtungen für den gesamten Lebensraum betroffenen Benachteiligungen. Jedes Starkstromwegenetz beeinträchtigt ganz besonders die Landschaft und damit zusammenhängend die Lebensqualität der dort wohnenden Bevölkerung. Eine besondere Auswirkung zeigt sich damit auch für den Fremdenverkehr, denn nur in einer gepflegten und naturbelassenen Landschaft kann der Fremdenverkehr als Hauptträger unserer Wirtschaft bestehen u. sich weiter entwickeln. Die Erhaltung dieser Voraussetzungen ist besonders für unseren wirtschaftlich unterentwickelten Bezirk bedeutungsvoll.

Darüber hinaus besteht eine bedeutende Beeinträchtigung des an sich äußerst begrenzten Siedlungsgebietes. Viele, wertvollste Baugründe sind bereits durch Stromschienen blockiert. Die Land- und Forstwirtschaft erleidet durch die Leitungs-

Für den eleganten Herrn

**Anzüge**

Haus der Mode  
**bilgeri**

Malser Straße 43-45 6500 Landeck

trassen Ertragseinbußen auf Dauer u. außerdem eine Klimaverschlechterung, die sich auf die gesamte landwirtschaftliche Produktion nachteilig auswirkt.

In Wahrnehmung der Interessen für die künftige Entwicklung dieses wirtschaftlich äußerst benachteiligten Lebens- und Wirtschaftsraumes wird daher von den Verantwortlichen gefordert, daß neben den Einzelentschädigungen auch für die vorbeschriebenen Beeinträchtigungen eine Dauerentschädigung in Form von jährlichen Abgeltungen zu erfolgen hat. Diese Abgeltung ist an die geschädigten Körperschaften im Verhältnis der Inanspruchnahme zu leisten.

Diese Initiative ist, wenn sie auch spät kommt, sehr zu begrüßen. Das Gemeindeblatt freut sich darüber besonders, haben wir uns doch in den letzten 2 Jahren in etwa 10 Beiträgen kritisch mit diesem Problem befaßt.

Eine weitere Verdrahtung unserer Landschaft ist einfach nicht mehr verantwortbar. Auch wenn die gesetzliche Lage so ist, „daß wir auf dem kürzeren Ast sitzen“ — wie LA Geiger meinte. Dann ist es eben ein schlechtes Gesetz und muß geändert werden.

Erstaunlich ist, daß die Technik fast alles kann — sogar auf dem Mond landen —, beim Transport des elektrischen Stromes jedoch sind wir seit dessen „Erfindung“ keinen Schritt weitergekommen. Können wir nicht, oder wollen wir nicht? Den Nobelpreis für den, der diesen Stromtransport unter die Erde bringt! Die grauisigen Strommasten wären rasch umgeschritten! O. P.

Das Gemeindeblatt grüßt seine Leser im Ausland

Heute:

Frau Martha Schüpbach-Kraxner,  
Hergiswil, Schweiz;

Herrn Otto Friedel, Mosbach,  
Deutschland;

Frau Grete Veldboer, Wietmarschen,  
Deutschland;

Herrn Dr. Helmut Probst, Neustadt/  
Coburg, Deutschland;

Herrn Dr. Richard Grisseman,  
Coveses, Prov. Zamora, Spanien;

Herrn Anton Krismer, Zug, Schweiz.



# Zielstrebige Jugendarbeit lohnt sich:

## Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes

Zur diesjährigen Generalversammlung des Bezirksmusikverbandes Landeck am 27. 11. im Hotel „Wienerwald“ in Landeck konnte der Bez.-Obmann Hofrat Dr. Lanser unter starkem Beifall der Vertreter von 29 Verbandskapellen als Ehrengäste u. a. begrüßen: LAbg. Geiger, LORR. Dr. Waldner, Stadtrat Leitl. Ein besonders herzliches Grußwort galt dem Präsidenten des Österr. Blasmusikverbandes, Insp. Karsten. Vor Versammlungsbeginn gab die Musikkapelle Nauders unter Kapellmeister Dilitz ein einstündiges Festkonzert. In der Konzertpause überreichte Präsident Karsten an 49 Jungmusiker das Leistungsabzeichen in Bronze (41, davon 18 Auszeichnungen) und in Silber (8, davon 4 Auszeichnungen) samt Urkunde. In seiner Kurzsprache dankte er den Jungmusikern für ihren Eifer, beglückwünschte sie zur erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung u. munterte sie auf, in ihrem Fleiß nicht nachzulassen. Präsident Karsten versprach, sich für den Fortbestand des Jugendseminars in Prutz auch im Jahre 78 nach Kräften einzusetzen.

Nach einer Gedenkminute für alle im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Musikkameraden und Förderer und der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung durch den Schriftführer OSR. Paul Koller bezeichnete der Bezirks-Obmann in seinem Tätigkeitsbericht das Jugendseminar in Prutz, das Bezirksmusikfest in Landeck und das Landesmusikfest in Innsbruck als Höhepunkte im Berichtsjahr. Mit 1.112 aktiven Musikanten in 32 Kapellen ist der Bezirk der größte im Lande. Die Zahl der Gesamtproben beträgt 2.256, und insgesamt 996 mal rückten die Kapellen bei kirchlichen und weltlichen Anlässen aus. Alphons Westreicher der Musikkapelle Serafaus ist seit 60 Jahren aktiver Musikant. Ihm u. dem Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, Erich Delago, der seit 30 Jahren diese Funktion bekleidet, dankte der Landesverband durch die Verleihung des goldenen Verdienstzeichens. Für 20 Jahre Obmannstätigkeit wurde VD Josef Parth, Ischgl, mit dem Verdienstzeichen in Silber ausgezeichnet. Das grüne Verdienstzeichen erhielt VD Siegfried Schmid zum

10jährigen Jubiläum als Obmann der Musikkapelle Kaunertal.

Zum Konzertwettbewerb beim Bez.-Musikfest sind 10 Kapellen angetreten. Die Kapellen Zams, Prutz, Schönwies u. Pians erreichten dabei in ihrer Wertungsstufe jeweils einen I. Rang mit Auszeichnung. Den Festumzug bildeten 17 Kapellen, die Schützenkompanie Landeck und eine Reitergruppe.

Beim Landesmusikfest in Innsbruck beteiligte sich der Bezirk mit insgesamt rund 450 Aktiven in 5 Marschblöcken. Allein aus der Stadt Landeck kamen 120 Musikanten. Die vom ORF gemachten Aufnahmen werden am 11. Dezember nachmittags im Fernsehen ausgestrahlt werden.

Bezirkskapellmeister Prof. Wille ging sehr ausführlich auf das Ergebnis des Wertungsspiels beim Bezirksmusikfest ein. Der Wertungsbericht soll der jeweiligen Kapelle sagen, wo der Hebel anzusetzen ist. Dies aber erfordere, daß die Berichtsaussage präzise und nicht bloß allgemein informierend sei. Er untermauerte seine Feststellungen mit einer statistischen Untersuchung der 10 Wertungsberichte.

Der Bez.-Jugendreferent, VD Josef Pfeifer, Flirsch, referierte über das Jugendseminar in Prutz in der ersten Ferienwoche, an dem 116 Jungmusiker teilgenommen haben, wobei er sich auch für alle Hilfe durch den Hauptschulverband Prutz-Ried bedankte.

Den Bericht des Bez.-Kassiers, OR Dipl.-Ing. Bruno Kössler, nahm die Versammlung einhellig zur Kenntnis und erteilte die Entlastung.

Das Festkonzert vor der Generalversammlung 1978 wird die Musikkapelle Fiss bestreiten.

In den Ansprachen (Präs. Karsten, bzw. StR. Leitl für die anwesenden Ehrengäste) wurde besonders die zielstrebige Jugendarbeit des Bez.-Verbandes anerkannt u. belobigt. Mit dem herzlichen Dank an alle (Ehrengäste, Landesverband, Bez.-Ausschuß, Verbandskapellen) und der Bitte um Mitarbeit und Zusammenhalt im neuen Jahr schloß der Bez.-Obmann die Generalversammlung. PaKo

## Geschäftsbetriebe wollen keinen Rauch

Gegen das Rauchen am falschen Ort kämpft seit einiger Zeit die österr. Schutzgemeinschaft der Nichtraucher im Bund „Schöneborn“, die im „Zeitalter des Nichtrauchens“ auch immer wieder Erfolge für die Nichtraucher verbuchen konnte.

Nunmehr hat der Leiter dieser Schutzgemeinschaft, Robert Rockenbauer, eine Umfrage in 196 Innsbrucker Geschäftsbetrieben durchgeführt, wonach sich nahezu 80 Pro-

zent der Geschäftsleute gegen das Rauchen im Verkaufsraum ausgesprochen haben, doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Zwar dürfen Angestellte in über 92 Prozent der Innsbrucker Geschäftsbetriebe im Dienst nicht rauchen, doch nur 3 Prozent haben aus feuerpolizeilichen Gründen ein Rauchverbot auch für Kunden erlassen. Es scheint daher das wichtigste Ergebnis dieser Umfrage zu sein — so der Bericht —, dem

## Das Telefongespräch

*Ein Mensch spricht fern, geraume Zeit mit ausgesuchter Höflichkeit.*

*Legt dann nach all den süßen Empfehlungen und besten Grüßen den Hörer auf die Gabel. —*

*Doch tat er nochmals auf den*

*Schnabel,*

*um, nach all dem freundlichen Gestammel,*

*dumpf zu murmeln: „Blöder Hammel!“*

*Der drüben öffnet auch den Mund zu der Bemerkung: „Falscher Hund!“*

*So einfach wird auf dieser Welt die Wahrheit wieder hergestellt.*

Eugen Roth

rauchenden Kunden verständlich zu machen, daß Rauchen im Geschäft unerwünscht ist. Als Unsitte bezeichnet der 27jährige Lohnbuchhalter Robert Rockenbauer die Tatsache, daß viele Raucher mit einer brennenden Zigarette, Zigarre oder Pfeife ein Geschäft betreten.

Allein schon aus feuerpolizeilichen Gründen und zum Schutze von Geschäftseinrichtungen (z. B. Bodenbeläge) fordert die Schutzgemeinschaft ein verstärktes behördliches Rauchverbot in Geschäftsräumen, besonders aber in Lebensmittel- und Textilgeschäften.

## Cäcilien-Konzert

der Stadtmusikkapelle Landeck am Samstag, 3. Dezember 1977, 20 Uhr, in der Aula d. Bundesrealgymnasiums Landeck.

Liebe Musikfreunde!

Die Stadtmusikkapelle Landeck in der Stärke von über 50 Mann, unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Alois Wille, gibt auch heuer wieder ihr traditionelles Cäcilienkonzert.

Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland (zuletzt im August dieses Jahres — große „vulkanische“ Konzertreise in Sizilien) machten die Stadtmusikkapelle nicht nur in Tirol bekannt. Ein auserlesenes Konzertprogramm mit Werken alter Meister für kleine Besetzung und Werken für großes Blasorchester (konzertante, klassische und modische Blasmusik) wird zur Aufführung gelangen. Die Musikanten der Stadtmusik freuen sich auf Ihren Besuch u. versprechen, ihr Bestes zu geben.



## Oberländer Gesangsverein

Kürzlich konzertierte der Oberländer Gesangsverein im Pfarrsaal in Zams unter Leitung des allen Sangesfreunden bekannten unverwüsthlichen Hans Mathoy aus

Pians. Soli hörte man von Alfred Wucherer aus Grins.

Obmann dieses 30 Mitglieder zählenden Männerchores ist Ernst Codemo.



Der Oberländer Gesangsverein bei seinem Auftritt in Zams

Foto Allround

## Ergebnisse des Lehrlingswettbewerbes 1977

### Bezirk Landeck

**SILBER:** Lackierer: Miller Manfred, 6574 Pettneu a. A., Garnen 39, Ehrenreich Greuter OHG., Malsersstraße 87, Landeck. Schilderhersteller: Pfisterer Horst, 6591 Grins 95, Ehrenreich Greuter OHG., Malsersstr. 78, Landeck, Pfisterer Horst, 6591 Grins 95, Ehrenreich Greuter OHG., Malsersstr. 78, Landeck. Maurer: Wohlfarter Andreas, 6460 Jerzens, Wiesle 150, Erich Eiterer, Burschweg 19, Landeck. Herrenkleidmacher: Pircher Ingeborg, 6500 Landeck, Brixnerstraße 2, Rupert Zerza, Marktpl. 10, Landeck. Tapezierer u. Bettwarenerzeuger: Flür Arnold, 6463 Wenss 77, Otto Vorhofer OHG., Herzog-Friedrichstr. 15, Landeck, Kathrein Hubert, 6534 Fiss 50, Otto Vorhofer OHG., Herzog-Friedrichstr. 15, Landeck. Tischler: Blaas Norbert, 6543 Nauders, Kreuzgasse, Josef Deisenberger OHG., Magdalenaweg, Zams, Erhart Franz, 6473 Wenss, Piller 33, Raimund Hotz, Graf 132b, Grins, Feuerstein Werner, 6574 Pettneu, Garnen 34, Helmut Reich GmbH. & Co.KG., St. Anton 246, Kathrein Richard, 6563 Galtür, Platz, Karl Weißkopf, Pians, Kecht Christian, 6511 Zams, Sanatoriumstr. 7, Anton Kohler, Sanatoriumstr. 24, Zams, Ladner Alois, 6563 Galtür, Tschaflein 102a, Eugen Kofler, Kappl 98,

Ladner Richard, 6574 Schnann 59, Gebhard Zangerl, Schnann 78, Ladner Stefan, 6561 Ischgl, Ebene 98, Alois Ladner, Steinau, Kappl, Mungenast Werner, 6572 Flirsch, Röberweg 5, Josef Deisenberger OHG., Magdalenaweg 11, Zams, Pangratz Hubert, 6500 Landeck, Urtlweg 34, Anton Kröpfl, Urichstr. 100, Landeck, Schmid Josef, 6522 Kauns 18, Philipp Huter, Kauns 31, Siegele Eugen, 6555 Kappl, Unterbichl 165, Alois Ladner, Steinau 287, Kappl, Sieß Hans, 6591 Grins 48, Othmar Handle, Grins, Johann Siess, 6591 Grins 48, Anton Kröpfl, Urichstr. 100, Landeck, Stark Norbert, 6555 Nederle 188, Josef Jehle, Kappl 44, Wolf Gernot, 6551 Tobadill, Höfen 43, Heinrich Stark, Graf 132c, Friseur u. Perückenmacher: Ackermann Renate, 6500 Landeck, Fischerstr. 104, Otto Oberkofler, Hauptstr. 57, Zams, Burger Barbara, 6580 St. Anton a. A., Gasteig 403, Heidrun Rauch-Janek, Hotel Cervosa, Serfaus, Falkner Andrea, 6500 Landeck, Urichstr. 24, Otto Felbermayer, Malsersstraße, Landeck, Federspiel Marlene, 6562 Mathon 19, Erwin Walter, Galtür 44, Fritz Elisabeth, 6500 Landeck, Lötzweg 35, Josef Fritz, Innstraße 39, Landeck, Mark Elfriede, 6524 Feichten 87, Walter Steiner, Malsersstraße 20, Landeck, Mark Elfriede, 6524 Feichten

Die Tage werden kälter...

# Mäntel

Haus der Mode

**bilgeri**

Malsersstraße 43-45 Landeck

## Stadtamt Landeck

### CHRISTBAUMVERKAUF

Die Stadtgemeinde Landeck bringt hiermit zur Kenntnis, daß der Christbaumverkauf am Montag, 19. 12. 1977, in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr, so wie letztes Jahr wieder auf dem alten Marktplatz durch einen Händler vorgenommen wird.

Der Bevölkerung wird bekanntgegeben, daß eine weitere Christbaumabgabe von seiten der Stadtgemeinde Landeck nicht mehr erfolgt.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, daß das Selbstschlagen von Christbäumen strengstens untersagt ist und Zuwiderhandelnde mit Strafmaßnahmen zu rechnen haben.

Der Bürgermeister: A. Braun

87, Walter Steiner, Malsersstraße 20, Landeck, Mark Gertrud, 6524 Feichten 61, Barbara Prantner, Hauptstraße 6, Prutz, Weber Hildegard, 6511 Zams, Anreit 2, Otto Oberkofler, Hauptstr. 57, Zams, Schlosser: Hauser Gottfried, 6572 Flirsch 76, Otto Platter KG., Zams 130, Nigg Ewald, 6572 Flirsch, Römerweg 2, Josef Krismer, Uferstraße 2-10, Landeck. Maschinenschlosser: Raggl Alfred, 6491 Schönwies 8, Josef Krismer, Uferstr. 2-10, Landeck, Zangerl Hermann, 6572 Flirsch 70, Josef Krismer, Uferstraße 2-10, Landeck. Spengler: Mikula Hanspeter, 6500 Landeck, Innstraße 48, Erich Althaler, Perjenerweg 9a, Landeck, Weiss Gerhard, 6500 Landeck, Urichstr. 53, Rupert Weiss, Urichstr. 53, Landeck, Wörz Karl, 6521 Niedergallmigg 22, Rupert Weiss, Spenglergasse 5, Landeck. Kühlenmaschinenmechaniker: Schweg Werner, 6511 Zams, Bahnstraße 9, Franz Walch KG., Flirstraße 29, Landeck, Wenzel Hannes, 6500 Landeck, Römerstr. 12b, Franz Walch KG., Flirstraße 29, Landeck. Bäcker: Heiss Johannes, 6522 Prutz 140, Otto Huter, Prutz 9, Kurz Elmar, 6561 Ischgl 29, Gebhard Kurz, Ischgl 29. Damenkleidmacher: Mair Armella, 6521 Fließ, Neuer Zoll, Dr. Walter Malin, Mesnerhaus, Prutz.



# Tahiti - Traumparadies der Südsee

Zum Schluß noch ein bißchen Geographie und Geschichte. Unsere Reisebegleiterin erzählte uns eine Sage der Maoris, an die sie fest glaubte, war sie doch selbst ein Mitglied dieser Rasse. Dieser Legende nach werden die Inseln aus den Tiefen des Wassers geboren, und ihre Geburt wird von der Musik der Brandung begleitet. Natürlich gleicht dann die neue Insel einem Fisch, u. wenn man die Form von Tahiti anschaut, könnte man dieser Sage beinahe recht geben. Die Hauptinsel, Tahiti-Nui ist beinahe rund und nur durch eine enge Landestelle mit der Halbinsel Tahiti-Iti verbunden. Mit ein bißchen Phantasie könnte man Tahiti-Nui als Rumpf und Tahiti-Iti als zweite Rückenflosse sehen. Der Berg Orohena könnte die Hauptrückenflosse sein. Die Schwesterinsel von Tahiti, Moorea, könnte der Schwanz sein. Aber das sind Sagen... Geschichtliche Untersuchungen haben ergeben, daß die ersten Bewohner der Gesellschaftsinseln, zu denen Tahiti zählt, die ärmsten Bewohner der Gilbert Inseln waren, die diese Inseln wahrscheinlich im 5. Jahrhundert wegen Lebensmittelknappheit und Überbevölkerung verlassen mußten, u. sich in alle Windrichtungen verstreut auf die Suche nach einer neuen Heimat machten. Sie mußten sich bei ihrer Ankunft auf den Gesellschaftsinseln den dortigen Verhältnissen anpassen. Da diese ersten Siedler sicherlich körperlich nicht sehr stark waren, hatten die nachfolgenden Völker keinerlei Schwierigkeiten, sie sich zu Untertanen zu machen. Später kamen dann andere Siedler, wahrscheinlich auch von den Gilbert Inseln, aber jetzt angeführt von Hohepriestern und Stammeshäuptlingen, von der Oberschicht also, die sich auch besser ernähren konnten, und die deshalb auch die Oberhand behielten. Allgemein wird heute aber anerkannt, daß die ersten Siedler eine ungeheure seefahrerische Leistung vollbracht haben, als sie die gefährlichen und vor allem unbekanntes Gewässer in offenen Booten überquerten. Sie erhielten von ihren Nachkommen dann auch die höchsten Auszeichnungen, indem sie von diesen zu Göttern gemacht wurden, nach einem allgemeinen Schema einer Mutter, der Erde, und einem Vater, dem Himmel, und einigen Söhnen, von denen jeder seinen eigenen Wirkungskreis besaß.

Bereits im 16. und 17. Jahrhundert vollbrachten die Spanier und Holländer mehrere gefährliche Weltumsegelungen und entdeckten einige der Inseln des heutigen Französisch-Polynesiens, aber da dieses Gebiet so weitläufig ist und die Inseln verstreut liegen, benötigte es viele Seefahrer und 300 Jahre, um alle Inseln zu entdecken. Tahiti selbst wurde vom Engländer Samuel Wallis im Jahr 1767 entdeckt, dem Bougainville 1768 folgte. Capitän Cook gelangte im Jahre 1769 zu den Inseln u. Kapitän Bligh von der „Bounty“ wurde im Jahre 1788 vor der Küste von Tahiti ausgesetzt.

Tahiti wurde von der Pomare-Dynastie bis 1880 regiert, als es eine französische Kolonie wurde. 1957 wurde ganz Französisch-Polynesien eine französische Übersee-Kolonie, das heißt, daß es eine weitgehend autonome Regierung hat. Der Gouverneur, der an der Spitze steht, repräsentiert die französische Republik. Die Legislatur wird von einer vom Volk gewählten „Territorial Assembly“, die aus 30 Mitgliedern besteht, ausgeübt. Außerdem ist Französisch-Polynesien durch ein Mitglied im Französischen Senat und eines im Parlament, sowie durch eines im Wirtschaftssenat u. im Sozialrat Frankreichs vertreten.

Tahiti ist die größte Insel Französisch-Polynesiens und liegt in der Mitte zwischen Australien und Kalifornien, oder zwischen Japan und Chile. Es gehört zu den Gesellschaftsinseln, einem Archipel, das mit vier anderen zusammen Französisch-Polynesien bildet. Die vier anderen heißen: die Marquesas-Inseln, der Tuamoto-Archipel, die Gambier- und die Austral-(Tubuai)-Inseln. Französisch-Polynesien erstreckt sich über eine Fläche, die so groß ist wie ganz Europa (ohne Rußland), aber seine eigentliche Landfläche beträgt nur ca. 4.000 km<sup>2</sup>, aufgeteilt in insgesamt ca. 130 Inseln. Von diesen sind die meisten vulkanischen Ursprungs, mit einer bizarr geformten Landschaft und zackigen Bergen, aber es gibt auch Korallenatolle. Fast alle Inseln, auch diejenigen vulkanischen Ursprungs sind von Korallenriffen umgeben, die wunderschöne Lagunen einschließen. Französisch-Polynesien zählt 120.000 Einwohner, von denen 80 % Maoris und Mischlinge, 9 % Asiaten und 14 % Europäer sind. Tahiti ist, wie alle anderen Insel, landschaftlich sehr reizvoll und seit einiger Zeit Traumparadies für Urlauber avanciert, wodurch es für viele Menschen zum Inbegriff für die Südseeinsel überhaupt geworden ist. Wer kennt schon die Gambiers oder die Australs, aber von Tahiti hat jeder schon gehört? Tahiti ist ebenfalls von einer Korallenbarriere umgeben, die beinahe ununterbrochen um die ganze Insel herumgeht. Die Insel wird beherrscht von den beiden hochragenden Bergspitzen Orohena (2.234 m) und Aorai (2.065 m), und da sie besonders fruchtbar ist, leben dort auch die meisten Menschen von ganz Französisch-Polynesien.

Man kann die Einwohner Tahitis als einer sehr schönen Menschenrasse zugehörig bezeichnen. Die französische Sprache ist die Landessprache, aber es gibt auch eine tahitianische Sprache. Die meisten Einwohner sind Protestanten, aber eine große Anzahl Katholiken ist auch vertreten, sowie die Mormonen und die Adventisten.

Haupthandels Güter sind die Kokosnuß u. ihre Produkte, Perlmuttergegenstände und Muscheln, Vanille, Kaffee, jedoch ist es der Touristenstrom, der in jüngster Zeit zur Haupteinnahmequelle geworden ist, denn das angenehme Klima und die herrliche Landschaft locken viele Ferienreisende nach Tahiti. Der Besucher kann aus einer

Flut von Unterkunftsmöglichkeiten wählen, denn eine große Anzahl prachtvoller Luxushotels sind zu seiner Benützung errichtet worden. Fast alle haben Wohnungen im tahitianischen Stil anzubieten, das heißt, Pfahlbauten aus Bambusholz, im Wasser einer Lagune stehend. Ein Verkehrsbüro in Papeete gibt Auskunft über die Insel und die Nachbarinseln, wobei wir erfuhren, daß Tahiti bereits mit kompletten Einrichtungen für Konferenzen und Tagungen im internationalen Stil aufwarten kann. Auch für Sportfreunde ist in reichem Maße gesorgt.

In Tahiti wird gerne und ausgiebig gefeiert. Einer der größten Anlässe ist der Tag der Bastille, 14. 7. Während zwei Wochen wird ein wahrer Dauerlauf der Fröhlichkeit abgehalten, mit Volkstanzwettbewerben, Pirogenregatten im Hafen, Pferderennen, Speerwurfwettbewerben, Kanurennen, Wahl der Schönheitsköniginnen, etc. Viele Einwohner der umliegenden Inseln kommen für diese ausgedehnten Festlichkeiten nach Tahiti.

Noch ein kurzes Wort zu Tahiti's Nachbarinseln, die der Besucher auch unbedingt sehen sollte, soweit die Zeit reicht. Jede hat ihre Eigenheiten und ihre Besonderheiten. Alle sind sie weniger von der Zivilisation berührt als Tahiti dies heute ist. Die nächstgelegene Insel, Moorea, ist eine der landschaftlich schönsten Gegenden der Welt. Sie hat rauhe Bergspitzen, die in tiefen Schluchten auslaufen, blaue Lagunen, die in ihren durchsichtigen Wassern farbenprächtige Fische beheimaten. Das Leben auf Moorea ist ruhiger als auf Tahiti, obwohl es nur 18 km von Papeete entfernt liegt. Auch Moorea hat ihre Aussichtspunkte und Touristenattraktionen, wie die Opunohu-Bucht, und die Pao-Pao-Kirche mit ihren alten Wandgemälden.

Auf Raiatea gibt es viele historische Stätten zu besichtigen, da diese Insel, wie bereits erwähnt, das religiöse Zentrum der früheren Zeiten war und ganze Pilgerzüge von Gläubigen anlockte, ihren Göttern zu huldigen. Die Insel Bora-Bora soll die schönste Lagune in ganz Französisch-Polynesien haben, und zwei majestätische Berge, den Pahia und den Temanu. Dann könnte man noch die Insel Tubuai besuchen, die den Meuterern der „Bounty“ im Jahre 1789 als Unterschlupf diente. Huahine verfügte über das erste Freiluftmuseum von Französisch-Polynesien. Maupiti, von Korallenriffen umgeben, wiederum lockt den Kunsthistoriker. Rangiroa ist die zweitgrößte Koralleninsel im Pazifik und besitzt eine Lagune von über 1.000 km<sup>2</sup>. Manihi hat nur 200 Einwohner und eine Perlenfarm, und keine Hotels aber Unterkunft kann bei den Einheimischen gefunden werden. Auf Takapoto befindet sich ein staatliches Perlenzucht-Forschungs-Institut. Die Insel Tetiaroa war früher der Sommersitz des tahitianischen Königshauses, diese herrliche Koralleninsel ist heute im Besitz von Marlon Brando. Auch eine der Marquisen-Inseln, Hiva Oa, ist berühmt, weil dort Paul Gauguin beerdigt ist.

Martha Schüpbach-Kraxner, Renggstr. 18  
CH-6052 Hergiswil/NW

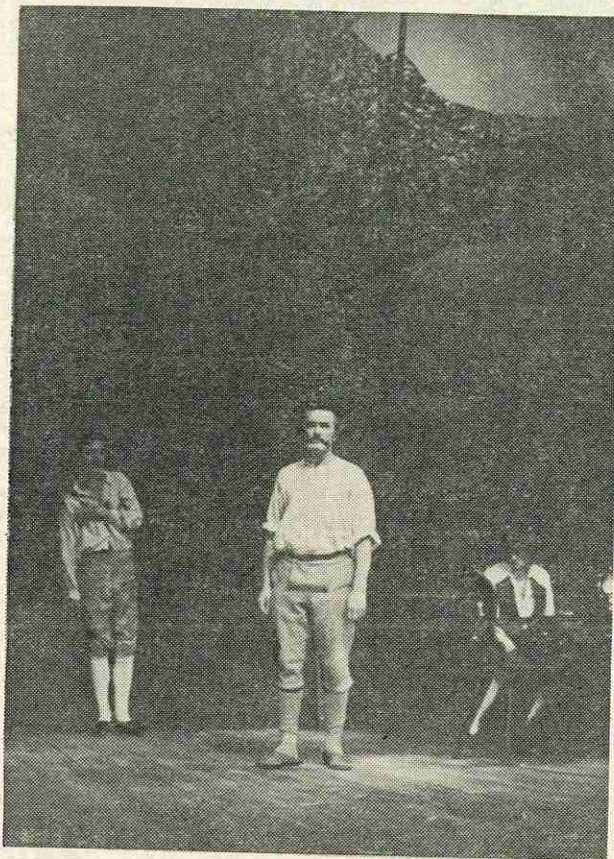


## Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

# Das „Ur-Stück“ des 19. Jahrhunderts

## Landestheater Schwaben bringt Hebbels „Maria Magdalena“

Im Landecker Theaterabonnement kommt jetzt wieder das Landestheater Schwaben zum Zuge und bringt das Drama „Maria Magdalena“ von Friedrich Hebbel zur Wiedergabe. Am Samstag, 10. Dez. geht es in der Regie von Walter Ehrler und in den Bühnenbildern von Eva Giesel in Szene u. dürfte den Landecker Theaterfreunden einen erlebnisreichen Abend schenken.



Dieses „Ur-Stück“ des 19. Jahrhunderts ist eines der bedeutendsten Trauerspiele deutscher Sprache. Hebbel läßt die Handlung ausschließlich aus der kleinbürgerlichen Gesellschaftsschicht erwachsen. In engem, erstarrtem Lebenskreis tyrannisiert Tischlermeister Anton in engstirniger Rechtschaffenheit Familie und Umgebung. Seine Tochter Klara ist von ihrem Jugendgeliebten, dem Sekretär, verlassen worden. Aus Schmerz und Trotz gibt sie sich bei einem Tanzfest ihrem ungeliebten Verlobten Leonhard hin.

Als ihr Bruder Karl unter dem (falschen) Verdacht des Juwelendiebstahls verhaftet wird, trifft ihre Mutter der Schlag. Der Vater droht mit Selbstmord, falls auch Klara ihm Schande bereitet. Leonhard, unzufrieden mit Klaras Mitgift und mit Aussicht auf eine lukrative Heirat, nimmt die Verhaftung Karls zum Anlaß, seine Verlobung mit Klara zu lösen. Der Sekretär, der sie nun heiraten will, wendet sich von ihr ab, als er erfährt daß Klara ein Kind

von Leonhard erwartet. Er tötet Leonhard im Duell und wird selbst schwer verwundet. Klara, in auswegloser Lage und nur darauf bedacht, ihrem Vater keine Schande zu bereiten, stürzt sich in den Brunnen.

Wir haben die Handlung des Werkes hier so ausführlich geschildert, um den Besuchern vor Augen zu führen, daß ihnen ein theatralisches Erlebnis ganz besonderer Art bevorsteht.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Landestheater Schwaben

Samstag, 10. Dezember 1977 - Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck

## MARIA MAGDALENA

Trauerspiel von Friedrich Hebbel

## Heimatbühne Pians

„Das Herz am rechten Fleck“ - Bäuerliches Lustspiel in 3 Akten von Anton Hamik  
Aufgeführt in Pians, St. Anton, Serfaus, Grins und Kappl.

Das Stück:

Ein bäuerliches Lustspiel muß dem Landvolk unabdinglich bestimmtes bieten: Ech-

tes Volksleben, Humor, Bauernschläue u. glaubhafte Einfalt, ein bißchen Schwarz-Weiß-Malerei, Rührszenen, kräftiges Spruchgut (Wortwitz) und vor allem - ein happy end!

All dies bietet o. a. Stücks; nur darf man nicht Ansprüche stellen wie bei einer li-

terarischen Komödie! Das happy end ist in unserem Falle „klassisch“: In ergreifenden Rührszenen lösen sich alle Probleme - nur Jungfrau Christl geht von der Bühne ab, wie sie begonnen hat: Unverheiratet, resolut wie eh und je, unglaublich selbstlos (eine kleine Schwäche des Autors!) und — man wünscht ihr viel Glück!

Es spielt ein Team, jahrelang erprobt, jahrelang zusammengeschweißt, mit Erfahrung und Routine, die nur Übung und natürliches Talent entstehen lassen. Ein homogenes Team, d. h. — auch die sogenannten „Nebenrollen“ fügen sich „gekonnt“ zu meisterhaftem Ganzen!

Wenn ich im folgenden zwei Spieler besonders erwähne, dann deswegen, weil mit diesen Rollen das Stück steht und fällt.

**Christl: Fr. Zangerl Alexandra.** Eine schwierige Rolle! Eine „Bäuerlich-Emanzipierte“ muß das ganze Spiel über echt, natürlich, überzeugend wirken, muß stets kluges Maß halten! Und vor allem: Die Tränen dieser Christl im Ausklang des Stücks — welch überraschende Linienführung — müssen trotz hoch gespielter Sentimentalität (kleine Schwäche des Autors!) durch und durch glaubhaft sein! Das alles ist nicht leicht zu gestalten. Eine schöne, in der Tat lobenswerte Leistung Fr. Zangerls — man braucht durchaus nicht Weihrauch zu streuen!

**Naz Wipf: Herr Sprenger Hermann.** Eine Rolle, die nicht minder schwierig ist!

Entwaffnende Einfalt und geriebene Bauernschläue, verhaltenes Spiel u. plötzliche Gefühlsausbrüche, Wortwitz, immer wieder ein Auf und Ab in der Linienführung — das alles verlangt eine Spieler-Persönlichkeit, die um Höhen und Tiefen des Volksspiels Bescheid weiß! Herrn Sprengers Spiel wurde schon so oft gebührend gewürdigt, daß neuerliches Lob fast überflüssig scheint!

Schon oben wurde gesagt, daß die schöne Gesamtleistung ohne Einsatz aller Spieler nicht denkbar ist. Ich nenne im folgenden nur die Namen der Darsteller; denn ihre Leistung ist mit Recht immer wieder durch lebhaften, herzlichen Applaus des Publikums bestätigt worden!

Veit Wipf: Kaufmann Hans

Lenz Wipf: Wolf Reinhard

Lambert Pfister: Waldner Josef (sehr dynamisch!)

Veronika: Lorenz Ilse

Seferl: Schweiger Gabi

Peter Pum, Bürgerm.: Weiskopf Norbert

Margret Lindner: Traxl Anni

Loisl: Bonelli Albin

Eibner: Weiskopf Artur

Am Ende das Urteil eines Fachmannes:

ORR, Dr. Ludwig Sölder, Leiter der Landes-Filmstelle, sagte anlässlich eines Besuches in Pians: „Ein ausgezeichnetes Spiel, manche Szene ist durchaus filmreif!“

Möge der Idealismus im Rahmen der Heimatbühne von Pians sich weiterhin bewähren und zu neuen Erfolgen führen!

Dr. H. Knoflach



# Kurzverein Nachrichten

## ÖGB

*Österr. Gewerkschaftsbund - Gewerkschaft der Eisenbahner - Ortsgruppe Landeck*

Die Ortsgruppe Landeck führt am 10. 12. 77 in der Bhf. Gastwirtschaft Landeck eine Weihnachtsfeier für Pensionisten durch. Alle Pensionisten sind dazu recht herzlich eingeladen. Gesonderte Einladungen erfolgen nicht. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Der Obmann: Alois Müller

## Philatelistenklub Merkur Landeck

Donnerstag, 8. Dez. 1977, Jahreshauptversammlung um 14 Uhr, Gasthaus Nußbaum. Mitglieder, Gönner und Jugendliche sind freundlichst eingeladen. Der Ausschuß

## Kath. Bildungswerk Zams

Freitag, 2. 12. 1977, 19.30 Uhr im Pfarrheim Zams: Fest- und Feierngestaltung zur Advent- und Weihnachtszeit; es spricht Frau Fachlehrerin Elfriede Vergeiner.

## Meditationssonntag

„... bis zur Ankunft des Herrn“ (Jak 5,7)  
Sonntag, 11. Dez. 1977, von 9 bis 17 Uhr.  
Ort: Stift Stams. Leiter: P. Prior Stephan Köll OCist. Anmeldungen und Auskünfte: P. Prior Stephan Köll OCist, 6422 Stams, Tel. 05263-624.

## Sprechtag NR Regensburger

Sprechtag des Herrn NR Franz Regensburger am Montag, 5. 12. 1977, von 9 bis 11 Uhr, im ÖVP-Bezirkssekretariat, II. Stock, Landeck, Malserstraße 44.

## ÖVP-Sprechtag für den Bezirk Landeck

Am Mittwoch, 7. 12. 1977, findet von 9 bis 12 Uhr im ÖVP-Bezirkssekretariat, Malserstraße 44, II. Stock, ein Sprechtag mit KR Walter Jäger über Wohnbauförderung, Wohnbaufonds, Wohnverbesserung, Wohnbeihilfen und Mietzinsbeihilfen, Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Krankenversicherung, Sozial- und Behindertenbeihilfen und alle übrigen Sozialfragen statt. Die Beratung wird kostenlos u. ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeit durchgeführt.

## Großer Weihnachtsmarkt

Pfarrsaal Landeck-Angedair, Samstag, 3. 12. 1977, ab 13.30 Uhr, Sonntag, 4. 12. 1977 durchgehend ab 8 Uhr. Der Reinertrag wird für karitative Zwecke verwendet. Österr. Frauenbewegung Bezirksleitung Landeck

## Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Herrenfahrrad, 1 Damenfahrrad, 1 Puch-Minifahrrad, 4 Schlüsselbunde, 1 Damenhandtasche, 1 Kinderaugenglas, 2 Geldbeträge, 1 Herrenarmbanduhr. Der Bürgermeister: Anton Braun



## Kameraklub Landeck

Einladung zur 18. ordentlichen Hauptversammlung des Kameraklubs Landeck, welche am 3. Dezember 1977, um 20 Uhr im Gasthaus Bierkeller beginnt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung - Beschlußfähigkeit
2. Tätigkeitsberichte
  - a) Bericht des Obmannes und Ehrung von Mitgliedern
  - b) Bericht des Sektionsleiters - Film
  - c) Bericht des Sektionsleiters - Foto
  - d) Bericht des Fachberaters für Foto u. Film
  - e) Bericht des Zeugwartes
  - f) Bericht des Schaukastenwartes
  - g) Bericht des Dunkelkammerwartes
  - h) Bericht des Kassiers
  - i) Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlußfassung betreffend die Entlastung des Kassiers
3. Bestellung des Wahlleiters  
Beschlußfassung betreffend die Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen
  - a) des Klubvorstandes
  - b) der Rechnungsprüfer
  - c) des Schiedsgerichtes
5. Festlegung der Vereinsbeiträge
6. Allfälliges

Die Hauptversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Vereinsmitglieder anwesend sind. Ist die erforderliche Zahl zum festgesetzten Zeitpunkt nicht anwesend, so ist die Hauptversammlung eine halbe Stunde nach dem festgesetzten Zeitpunkt ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig. Ich bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Gut Licht!

Der Vorsitzende: Othmar Schimpfössl

## Erwachsenenschule Paznaun

*Weihnachtsbäckereien*

Beginn: Freitag, 2. Dez. 77, 20 Uhr. Dauer: 3 Abende, à 2 Stunden. Kosten: S 60,- + Lebensmittelkosten. Kursleiter: AL Evelyn Volgger. Kursort: Hauptschule Kappl, Schulküche.

## Schachklub Schrofenstein

Der Schachklub Schrofenstein errang beim Auswärtsspiel in Fulpmes einen großen Erfolg mit 3<sup>1/2</sup>:1<sup>1/2</sup>. Eisner, Pfeifer je 1 Punkt. Dr. Bauer, Pichler 1/2 Punkt.

Die Clubmeisterschaft 1977-78 beginnt am Dienstag, 6. 12. 1977, um 20 Uhr, Wienerwald. Anmeldungen bis 6. 12. beim Spielleiter Theo Eisner.

Alle Mitglieder und solche die es noch werden wollen, sind recht herzlich eingeladen.

## Junge ÖVP-See

Die Junge ÖVP dankt allen für den zahlreichen Besuch bei ihrem heurigen Ball. Unser Dank gilt auch jenen Firmen des Bezirkes, welche durch ihre Sachspenden eine Verlosung mit vielen Preisen ermöglichten. Der Gewinn trägt dazu bei, eine Adventfeier veranstalten zu können.

## Personalmeldungen

### Geburten

21. 10.: Franz - Herta Juen u. Robert Huber Landeck;
22. 10.: Simon - Anita Montibeller u. Albert Matt, Landeck; Markus - Herta Mark u. Adalbert Spiss, Grins; Claudia - Irmgard Leitner u. Ernst Finazzer, Schönwies;
24. 10.: Christine - Ingrid Pinggera u. Elmar Prantl, Prutz; Christian - Margarethe Prantauer u. Peter Kogoj, Landeck; Thomas - Helga Neumair und Josef Gehrler, Schönwies;
25. 10.: Isolde - Pauline Neurauder und Heinrich Gunsch, Pfunds;
26. 10.: Thomas - Adelheid Waldner und Johann Sailer, Grins;
27. 10.: Silvia - Erika Ruff u. Hubert Ortner, Prutz; Daniel - Adelheid Zangerle u. Josef Vogt, Ischgl; Angelika - Margareta Habicher u. Alois Kienzl, Starkenbach;
28. 10.: Herbert - Gisela Gitterle u. Herbert Birnbaumer, Landeck; Helmut - Margaretha Braunschier u. Fridolin Juen, Landeck; Natalie - Christine Illmer und Ernst Walser, Fiss; Andreas - Brunhilde Zausser u. Michael Egger, See;
29. 10.: Katja - Hedwig Kneringer u. Karl Forcher, Tösens; Christian - Helena Ottl u. Johann Petter, See; Bernhard - Melitta Ambrosi und Helmuth Kappacher, Zams; Emanuel - Silvia Matt u. Ferdinand Mathies, Pettneu; Karin - Maria Henk u. Josef Patigler, Pettneu;
30. 10.: Maria - Christine Prieth u. Erich Fink, Schönwies;
31. 10.: Claudia - Hedwig Pfeifer u. Helmut Jäger, Kappl-Egg;



1. 11.: Robert - Regina Ladner und Robert Wolf, Kappl;
2. 11.: Karlheinz - Aloisia Ladner u. Franz Rauter, Kappl; Susanne - Spomenka Bozic und Franz Bernsteiner, Kappl;
3. 11.: Nina - Rosmarie Leiter u. Norbert Karlinger, Landeck; Kornelia - Elfriede Huter u. Ferdinand Waldner, Ried; Harald - Elisabeth Greiter u. Peter Maaß, Ried;
5. 11.: Gerhard - Maria Luise Pregenzer u. Heinrich Feuchter, Pfunds;
6. 11.: Gerald - Paulina Juen und Franz Zangerle, Kappl;
7. 11.: Bernhard - Monika Stocker u. Gerhard Patsch, Landeck;
9. 11.: Anke - Sigrid Huter u. Johann Wille, Pfunds; Evelin - Martha Pircher u. Hubert Marth, Prutz; Clemens - Monika Lentsch u. Bernhard Leitner, Pians; Udo - Eva Falch u. Guido Zangerl, Stengen;
11. 11.: Stefan - Anna Maria Senn u. Stefan Wiedemann, St. Anton; Hannes - Martha Lais u. Erwin Patigler, Kappl;
13. 11.: Elisabeth - Helene Gaim u. Alois Eiterer, Kaunerberg; Alexandra - Helene Gaim u. Alois Eiterer, Kaunerberg;
14. 11.: Isabella - Angelika Kathrein und Franz Marth, Niedergallmigg;
15. 11.: Birgit - Rosina Zangerle u. Helmut Niedermeier, Galtür; Helmut - Christine Plattner u. Helmuth Pintarelli, Landeck; Katrin - Christine Kaufmann u. Siegfried Schütz, Pians; Andreas - Christine Stubenböck u. Hubert Gröbner;
17. 11.: Melanie - Aurelia Reiterer u. Martin Juen, Tobadill;
19. 11.: Martin - Monika Fleisch u. Raimund Hotz, Graf;
21. 11.: Christine - Johanna Marx u. Josef Hauser, Kappl; Tanja - Johanna Marx und Josef Hauser, Kappl;
22. 11.: Petra - Annemarie Marth u. Fritz Kurz, Stampfle.

## Eheschließungen

4. 11. 77.: Hermann Hammerl, Zams und Cäzilia Gundolf, Wenss.
  11. 11. 77.: Franz Witting, Zams u. Gerda Haid, Falterschein.
  18. 11. 77.: Walter Bonell, Zams und Marianne Holzknicht, Wenss.
- Gunter Glatz, Zams und Isolde Prokopetz, Zams.

## Altersjubilare

- Landeck**
- Jahrgang 1880 (1. 12.): Herr Guem Nikolaus, Römerstr. 3;
- Jahrgang 1885 (19. 11.): Herr Fuchsberger Josef, Lötzweg 16;
- Jahrgang 1886 (8. 12.): Frau Schimpföbl Maria, Prandtauersiedlung 20;
- Jahrgang 1890 (30. 11.): Frau Ludwig Maria, Paschegasse 14;
- Jahrgang 1894 (1. 12.): Frau Sasella Hermine, Bruggfeldstraße 48;

- Jahrgang 1895 (26. 11.): Frau Grisseemann Maria, Brixnerstraße 6;
- Jahrgang 1896 (20. 11.): Frau Dellemann Agnes, Altersheim;
- Jahrgang 1896 (25. 11.): Frau Fili Aloisia, Spenglergasse 9;
- Jahrgang 1897 (25. 11.): Frau Somadossi Klara, Altersheim;
- Jahrgang 1897 (3. 12.): Frau Pötsch Anna, Urichstraße 37a.

### Zams:

- Jahrgang 1897 (19. 11.): Frau Perkhofner Katharina, Schweighof 37.

## Todesfälle

### Zams:

7. 11.: Emma Gander geb. Winkler, geb. 1899 in Terlan;

### Pians:

13. 11.: Alois Johann Schütz, geb. 1907 in Fließ;

### Serfaus:

15. 11.: Adelheid Auer, geb. 1889 in Serfaus;

### Kronburg:

20. 11.: Wilhelmine Posch (Sr. Veronika), geb. 1893 in Imst;

### Strogen:

18. 11.: Viktor Reich, geb. 1932 in Hard;

### Ried-Versorgungsheim:

24. 11.: Johann Karrer, geb. 1907 in Kufstein;

### Grins:

25. 11.: Maria Ruetz geb. Prantner, geb. 1896 in Grins;

### Schnann:

27. 11.: Alois Gröbner, 78 Jahre.

### Landeck:

28. 11.: Sebastian Mair, 74 Jahre.



Besorgen Sie sich für die Winterabende ein Buch aus der Stadtbücherei.

Dienstag	16 bis 19 Uhr
Donnerstag	16 bis 19 Uhr
Samstag	10 bis 12 Uhr

Neu eingestellte Werke

*Anspruchsvolle Lektüre:*

Györry Konrad - Der Stadtgründer

I. B. Singer - Der Kabbalist

H. L. Arnold - Gespräche mit Schriftstellern

B. Pasternak - Meine Schwester

*Historische Romane:*

C. Feuchtwanger - Die häßliche Herzogin

M. Maultasch

G. Zierer - Cordoba

St. Legg - Die ersten Ritter

H. Schreiber - Die Hunnen

G. Schreiber - Sipahi

*Geografie:*

N. Kazantzakis - Im Zauber der griechischen Landschaft

D. Grieser - Schauplätze der Weltliteratur

D. Nick - Sizilien

O. Kühlken - Das Glocknerbuch

W. Kirst - Der Vulkan

*Mädchenbücher:*

M. L. Fischer - Klaudias erste Tanzstunde

M. L. Fischer - Michaela kommt in die Großstadt

M. Franke - Fr. Evi Pacher

E. Brückner - Herzliche Grüße, Eure Gaby

U. Isbell - Sehnsucht nach der grünen Insel

# LESERBRIEF

*Zams - 4 Uhr früh - Weckeruf durch Molkerei-Auto!!*

*Nachdem zwei Schreiben (allerdings nun schon einige Zeit zurückliegend), die an die Geschäftsführung der Molkerei in Zams gerichtet waren, scheinbar nur kurzfristig Erfolg hatten, erlaube ich mir heute, mich mit dieser Angelegenheit an das „Gemeindeblatt“ zu wenden:*

*Am Montag, 31. 10., war es beispielsweise 4 Uhr früh(!), Mittwoch, 23. 11., war es 4.35 Uhr, dazwischen sehr oft 4.45 Uhr, als das Molkerei-Auto (T-56.453) im Ortszentrum von Zams Produkte zustellte. Ich habe teilweise Verständnis, daß dies sehr früh gemacht wird (obzwar ich bezweifeln möchte, daß es unbedingt so früh sein muß!), nur die Art und Weise, mit der der (mir unbekannt) junge Mann arbeitet, muß beanstandet werden. Was ich bei meinen früheren Schreiben angeführt und worum gebeten wurde, habe ich auch diesem Chauffeur mündlich gesagt: Man möge das Auto — auch bei kürzerem Aufenthalt — unbedingt abstellen! Damit würde viel unnötiger Lärm vermieden! Leider ließ er mich nicht einmal aussprechen und unterbrach mit einer Entgegnung!*

*Sehr geehrte Redaktion des „Gemeindeblattes“! Ich glaube, es wäre ein wertvoller Dienst an Ihrem Leserkreis, einmal grundsätzlich zu klären, ab wann dieses Liefern auch gesetzlich erlaubt ist. Weiters müßte dies m. E. so geschehen, daß unnötiger Lärm vermieden wird.*

*Ich darf dazu noch ergänzen, daß es zusätzlich vorkommt, daß Leergebinde in's Auto zurückgeworfen wird und auch die Türe des Fabrerhauses manchmal sehr laut zufällt.*

*In einer Zeit, in der verschiedene Probleme, etwa die Umweltverschmutzung und gerade auch die Lärmbekämpfung „von oben herab“ immer wieder zitiert und erörtert werden, müßte auch jeder einzelne mit dazu beitragen, daß diese Übelstände ein bißchen beseitigt werden.*

*Sollte es aber nicht im Guten gehen, sind Sie sicher auch meiner Meinung, daß man eben Rechtswege in Anspruch nehmen müßte. Denn es darf doch nicht stimmen, daß ein österreichischer Staatsbürger zwar immer mehr Pflichten, aber etwa kein Recht hat ...*

*Wachter Luis, Zams*



## Lawinenwarndienst in Tirol

(LPD) Der Winter steht unmittelbar vor der Tür und mit ihm auch große Gefahren, wie vor allem die der Auslösung von Lawinen, die oft schreckliche Folgen nach sich ziehen können. 150 Lawinentote gab es in den letzten Jahren in Tirol, eine traurige Bilanz.

Davon kamen 118 Menschen beim Schifahren ums Leben, zwei davon befanden sich auf einer nicht gesperrten Piste und 28 in einem nicht erschlossenen Schigebiet. 90 Prozent der Verunglückten haben die Lawinen selbst ausgelöst. Wie der Leiter des Lawinenwarndienstes, Oberrat Dr. Otto Schimpp, im Rahmen der Landespressekonferenz am 23. November erklärte, ist so betrachtet die Zahl der Opfer gering. Gering insofern, wenn man weiß, daß es in ganz Tirol an die 2.300 Schadenslawinen gibt. Dazu kommen noch 1000 Lawinen im Ödland. Dr. Schimpp sagte dazu, daß eine Großzahl dieser Unfälle allein schon deshalb passieren, weil sich viele nicht rechtzeitig informieren wollen. Dazu kommt noch, daß da u. dort die Meinung herrscht, der Lawinenwarndienst sei zu vorsichtig.

Seit 1942 gibt es in den Alpen eine derartige Einrichtung. Die Schweiz hat damals mit der Installierung eines Lawinenwarndienstes den Anfang gemacht. Erstmals gibt es ihn im heurigen Winter auch in Südtirol. Ein reger Datenaustausch unter den Lawinenwarndiensten der einzelnen Länder um Österreich, wie Bayern, Schweiz u. Südtirol, dient der rechtzeitigen Warnung der Touristen. Daneben gibt es noch lokale Lawinenwarndienste für Großbaustellen, z. B. für das Kraftwerk Sellrain-Silz.

Dr. Schimpp unterstrich die nutzbringende Zusammenarbeit mit dem Alpenverein, die es in diesem Frühjahr erstmals möglich machte, gemeinsame Aussendungen im Alpenraum zu verteilen.

Abschließend gab Dr. Schimpp noch die Sendezeiten des Lawinenwarndienstes für Tirol bekannt: Lagebericht täglich um 7.45 Uhr, Telefonband: 196 (05222). Rundfunk: O-Regional, 7.55 Uhr (an Sonn- u. Feiertagen 8.05 Uhr) und 13 Uhr. Für besondere Beratung: Lawinenwarndienst: Zentrale 05222-28701-870 (Durchwahl) oder 05222-21839 von 7—9 Uhr.

## Umwelt in Gefahr

In zehn kurzen Artikeln haben wir Sie mit Problemen der Umwelt konfrontiert. Es ging bisher darum, wesentliche Begriffe und wichtige Zusammenhänge zu erklären. Wir wiesen auf die weltweiten Gefahren, Schäden und Katastrophen hin. Wir stellten fest, daß auf unserer Erde die lebenswichtigen Grundstoffe begrenzt sind, ihr Verbrauch rapid zunimmt, und daß für ein Überleben der Menschheit energische Maßnahmen erforderlich wären:

1. Kontrolle der Weltbevölkerung
2. Senkung des Rohstoffverbrauches
3. Wiederverwertung von Abfallstoffen - Recycling
4. eine gründliche Änderung der Wertordnungen: das Materielle wird derzeit zu überbewertet

Wir schilderten auch, in welchem Maße

die Nahrung, das Trinkwasser und vor allem die Luft bedroht sind und daß die Ozeane zu bodenlosen Müllmeeren werden. Wir beklagten auch, was im und mit dem Wald so alles passiert.

Jetzt aber ist es an der Zeit, zu prüfen, wie die Dinge in unserer engeren Heimat liegen. Wie schaut es in unserem Bezirk aus: mit dem Trinkwasser, mit Rauch u. Staub, mit dem Lärm und anderem.

Wo werden bei uns schöne Fluren verwüstet, Landschaften verunstaltet? Selbstverständlich wollen wir auch aufzeigen, wo für unsere engere Heimat Gutes getan wird.

Verehrter Leser! Hier bist Du eingeladen, lebhaft mitzutun. Zeige Mißstände auf! Mache Vorschläge! Stelle Fragen! Nimm Dir einige Minuten Zeit und schreibe Leserbriefe!

WKW

## Freie Christbaumpreise, aber Preisauszeichnung

(LPD) Die Paritätische Kommission hat anläßlich ihrer Sitzung am 21. November 77 den Beschluß gefaßt, für Christbäume (Fichten oder Tannen) heuer erstmalig keine Preisrichtlinien abzugeben. Das bedeutet, daß die Christbaumpreise heuer frei kalkuliert werden können, wobei jedoch zu beachten ist, daß eine erhebliche Überschreitung des jeweils ortsüblichen Preises nach den Bestimmungen des Preisgesetzes strafbar ist.

Das Amt der Tiroler Landesregierung legt Wert auf die Feststellung, daß ungeachtet der Freigabe der Preiskalkulation für

Christbäume aller Art (Fichten, Tannen, Inlandware oder Importtannen) die Verpflichtung zur Ersichtlichmachung der Preise weiterhin aufrecht bleibt.

Der Preisauszeichnungspflicht wird nicht ausreichend entsprochen, wenn nur „Von-Bis-Preise“, etwa in der Form: „Fichten S 30,— bis S 150,—“, angeschrieben werden. Es ist vielmehr unerlässlich, die Preise entweder einzeln oder unter Angabe der Baumgrößen (bis 1m, 1—1,50 m, 1,50—2 m) ersichtlich zu machen.

Um sicherzustellen, daß die Konsumenten sich über die Preiswürdigkeit der angebo-

tenen Christbäume ausreichend informieren können, wird die Einhaltung der Preisauszeichnungsvorschriften auf den Christbaummärkten durch die zuständigen Behörden streng überwacht werden.

## Ausstellung „Kinderparadies“ in Innsbruck

Das Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Landesgremium des Spielwaren-, Lederwaren- u. Sportartikelhandels vom 25. 11. bis 20. 12. 1977 im Saal der Tiroler Handelskammer, Innsbruck, Meinhardstraße 14, die diesjährige Weihnachtsausstellung unter der Devise „Kinderparadies“ mit Kindergarten.

Als besonderen Service bietet die Tiroler Handelskammer im anderen Teil des Ausstellungssaales einen Musterkindergarten, der mit modernen Geräten und Spielwaren ausgestattet ist. Den Eltern wird die Möglichkeit geboten, ihre Kinder während der Erledigung ihrer Weihnachtseinkäufe der Obhut von geprüften Kindergärtnerinnen zu übergeben. Der Kindergarten ist täglich von 9—18 Uhr geöffnet und kann kostenlos benützt werden.

## Luftschlösser

*Es geht uns gottlob so gut, daß wir auch zur kunstvollen Ausgestaltung und möglichst augenerfreuenden Zubereitung unserer Häuslichkeiten nach außen schreiten können. (Wenn auch immer häufiger kleinere und größere Pinsel-Delikte zu bemerken sind, die unserem Geschmack kein gutes Zeugnis ausstellen.)*

*Die dermaßen nett in die Landschaft gesetzten Häuslein und Häuser verdienen es natürlich auch, zwecks Aufhängens in ihrem Inneren, in Stube oder Kammer, abgebildet zu werden. Der Besitzer kann sich so an ihrem Anblick erfreuen, auch wenn er einmal nicht — vielleicht regnet es — die vertraute Silhouette von außen genießen kann.*

*Und hier füllte (und füllt?) eine Firma klug und mit Fleiß (nicht ohne Preis!) eine Marktlücke. Letzten Sommer wurden ganze Dörfer vom Flugzeug aus fotografiert und die so entstandenen Farbbilder (man sieht auch das Dach — hat schließlich auch etwas gekostet) an die Hausbesitzer gebracht.*

*Solltest Du, geschätzter Hausbesitzer, noch kein Luftbild von Deinem Domus Tirolensis haben, so wende Dich an die Firma „Air Color“ Ges. m.b.H., Dorfrieden 16, 6900 Bregenz. Für ein Foto mit Glas und Rahmen (49x24 cm) wurden 2400 Schilling (zweitausendvierhundert) verrechnet.*



## KRITISCHE FERNSEH VORSCHAU

### Hörfunktips

Die tägliche Morgenbetrachtung gestaltet Pfarrer Josef Vollnhofer, Wien X

#### SONNTAG

- 7.30 **1** Ökumenische Morgenfeier: „Die am Leben verzweifeln“ (Landessuperintendent Dr. Imre Gyenge, Pfarrer Dr. Ladislav Ober, Pfarrer Drago Govedarica)
- 8.45 **1** Das Glaubensgespräch (Pfarrer Josef Gölls)
- 10.00 **1** Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Severin, Wien XVIII (Ordinarium: Michael Haydn's „Missa in tempore Adventus d-Moll“)
- 19.05 **1** Wiener Symphoniker spielen Werke von Mussorgskij, Brahms und Schostakowitsch
- 21.00 **1** Die Einsamkeit des Cesare Pavese

#### MONTAG

- 16.30 **1** Das Kind als Partner — Scheidungswaisen (täglich bis Donnerstag)
- 19.05 **1** Orchesterkonzert mit Werken von Silvestri, Lalo, Bartok und Honegger
- 20.05 **R** „... 's meiste is scho gschehn“, Hörspiel von Klaus Sandler
- 21.05 **1** „Feierabend“, Erzählung von und mit Karl Heinrich Waggerl

#### DIENSTAG

- 13.00 **1** Aus Rossinis „Die Italienerin in Algier“, „Semiramis“, „La Cenerentola“ und „Die Belagerung von Korinth“
- 20.05 **R** „Cabaret à la carte“, serviert von Peter Orthofer
- 20.30 **R** Orchesterkonzert mit Werken von Dvorak, Berg, Martin und Honegger
- 21.00 **1** „Das Lied der Zikade“, Hörspiel von Alfonso Paso, Regie Franz Hölbinger

#### MITTWOCH

- 1.00 **1** Vergnügliche Instrumentalmusik vom Mittelalter bis zum Barock
- 19.05 **1** „Daphne“ von Richard Strauss mit Chor und Orchester der Bayerischen Staatsoper unter Sawallisch, Lilian Sukis, Peter Schreier, Ortrun Wenkel, Peter Lindroos

#### DONNERSTAG

- 13.10 **1** Aus Verdis „Die Lombarden“ und „Die Macht des Schicksals“ und Kienzls „Der Evangelimann“
- 17.10 **R** Im Zauberland der Operette
- 19.05 **1** „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi aus Hall in Tirol

#### FREITAG

- 9.05 **1** Carl Maria von Webers Sonate für Klavier Nr. 4 (Gernot Sieber)
- 9.30 **1** Historische Sängeraufnahmen vom Bariton Titta Ruffo
- 0.00 **1** „Wenn der Groschen fällt“, Funkcabarett von Gert Rydl
- 0.05 **R** Volkslieder und -musik aus der Feiertagsfeier
- 1.00 **1** Symphonie Nr. 2 von Franz Schmidt

#### SAMSTAG

- 0.05 **1** Treffpunkt Sackgasse — Feature über jugendliche Mopedfahrer
- 0.10 **1** Aus Opern von Puccini
- 1.10 **R** „Ich geh mit dir durch dick und dünn“, Feiertagsbriefsteller für empfindsame Herzen
- 1.00 **1** „Don Juan und Faust“, Tragödie von Christian Dietrich Grabbe, mit Karl Michael Vogler, Paul Hoffmann, Sonja Sutter, Martin Benrath, Heinrich Schweiger, Wilfried Besch
- 10 **3** Showtime: Trini Lopez

## Sonntag

4. Dezember 1977

### FS 1

- 15.20 **Der Seewolf** — Kurs auf Uma — Mit Edward Meeks, Raimund Harmstorf u. a. Regie: Wolfgang Staudte. — Abenteuergeschichte um den wegen seiner Härte „Seewolf“ genannten Kapitän Larsen, nach dem Roman von Jack London. (Eher ab sechzehn)
- 17.00 **Eins, zwei oder drei** — Neue Quizreihe für Kinder, die das „Dreiländerspiel“ ablösen soll. Geplant ist eine Mischung aus Unterhaltung und Information, Zielgruppe sind Acht- bis Zehnjährige. Präsentator ist diesmal ein Prominenter: Michael Schanze
- 17.45 **Der Prinz und die Ärzte** — Zeichentrickfilm (Wh., Kleinkinder)
- 17.55 **Beththupferl** — Hund und Katz
- 18.00 **Seniorenclub** — Als Gast José María Perez
- 18.30 **Spiel mit** — Oberösterreich
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag** — Landesstudio Oberösterreich
- 19.20 **Adventgespräch (2)** — Die menschlichen Beziehungen sind vielfach gestört. Am deutlichsten wird das in der Beziehung von Mann und Frau. Es gibt viele Opfer solcher gestörter Beziehungen. Wie kann man ihnen helfen? Eine Szene aus dem Film „Hotelgeflüster“ leitet das 2. Adventgespräch ein, das mit Menschen geführt wird, die helfen können und geholfen haben. (Moderator: Pfarrer Wilhelm Müller)
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur**
- 19.50 **Sport**
- 20.20 **Tatort** — Das Mädchen von gegenüber — Mit Hansjörg Felmy, Gerhard Theisen u. a. — Die seelischen Konflikte eines Fünfzehnjährigen, der unverschuldet den Tod eines Mädchens herbeigeführt hat, stehen im Mittelpunkt dieser Folge mit Kommissar Haferkamp. (Ab 16)
- 21.50 **Sport**
- 22.00 **Nachlese:** Teletreff — Rudi Klausnitzer spricht mit Oskar Czerwenka
- 22.50 **Nachrichten**

### FS 2

- 11.00 **ORF-Stereokonzert** — Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 7, A-Dur, op. 92; Sergej Rachmaninoff: Klavierkonzert Nr. 2; Es spielen die Berliner Philharmoniker unter Herbert von Karajan
- 17.00 **teleobjektiv** (Wh.)
- 17.45 **Service-Box** (Wh.)
- 18.00 **Tele-Skigymnastik (3)** — Mit Jürgen Kemmler, Rosi Mittermaier und Manfred Vorderwülbecke
- 18.30 **Monte Carlo** — Spielfilm (USA, 1930). Mit Jack Buchanan, Jeanette MacDonald u. a. Regie: Ernst Lubitsch. (In Originalfassung mit Untertiteln). — Heitere Hollywood-Filmoperette aus den Anfängen des Tonfilms. (Ab 14, SW)
- 20.00 **Plattenbasar**
- 20.15 **Spaß mit Musik** — Ratespiel, präsentiert von Elfi von Kalkreuth
- 21.00 **Lesezeichen** — Büchermagazin
- 21.45 **Ohne Maulkorb** (Wh.)

Dieses Fernsehprogramm wurde nach Unterlagen des „Fernsehdienstes“ zusammengestellt, der im Auftrag der Österreichischen Bischofskonferenz von der Katholischen Fernsehkommission herausgegeben wird.

## Montag

5. Dezember 1977

### FS 1

- 9.00 **Am, dam, des** — Alte Menschen (Kleinkinder)
- 9.30 **Was könnte ich werden?** — Der Schweißer
- 10.00 **Telefrance** — Provence (Wh.)
- 10.30 **Der Seewolf** (Wh., eher ab 16)
- 17.30 **Am, dam, des** (Wh.)
- 17.55 **Beththupferl** — Hund und Katz
- 18.00 **Omaruru** — Der Sperling des Kaisers (Ab 14)
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**
- 20.00 **Sport am Montag**
- 20.55 **Einsatz in Manhattan** — Um Haaresbreite — Leutnant Giddings, der sich in eine heroinsüchtige Frau verliebt hat, wird von bitterem Haß gegen alle Rauschgiftändler erfüllt. In seiner Unbesonnenheit begeht er einen schweren Fehler. — Letzte Folge einer beim Publikum beliebten, mit oberflächlichen Spannungselementen versehenen, stellenweise zu brutalen Krimiserie um den glatzköpfigen Kojak. (Ab 16)
- 21.40 **Nachrichten und Sport**

### FS 2

- 18.00 **The Bellcrest Story** — Englisch für Fortgeschrittene
- 18.30 **Vergöttert und verflucht** — Welt der Schlangen
- 19.30 **Materie und Raum** — Elektron-Welle oder Teilchen? (Wh., SW)
- 20.00 **Der Vierzigjährige** — Erholungszeit — Stefan und seine Kollegen haben den schwierigsten Streckenabschnitt ihrer Bauarbeit beendet und erhalten dafür einen Sonderurlaub. Eher enttäuschende polnische Serie. (Ab 14)
- 20.45 **Eintritt frei** — Kulturmagazin
- 21.30 **Zeit im Bild 2**
- 22.00 **John Glückstadt** — Spielfilm (BRD, 1974). Mit Dieter Laser, Marie-Christine Barrault u. a. Regie:



Ulf Miehe. — Aus Storms Novelle „Ein Doppelgänger“ filtert das Erstlingswerk von Ulf Miehe die Zeitstimmung, sozialen Mißstände, Vorurteile und den Bürgerhochmut im Bild einer Kleinstadtdyde im die Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie werden zur unübersteigbaren Schranke für die Existenzsicherung und Resozialisierung eines Straftatlassenen und seiner Familie. Der mit Motivationen und Gefühlen zurückhaltende Film besticht durch Stilsicherheit, Eindringlichkeit und vorzügliche Interpreten. (Ab 16, SW)

## Dienstag

6. Dezember 1977

### FS 1

- 9.00 **Am, dam, des** — Behinderte Kinder (Kleinkinder)
- 9.30 **The Bellcrest Story** (Wh.)
- 10.00 **Materie und Raum** — Elektron-Welle oder Teilchen (Wh., SW)
- 10.30 **Der kleine Lord** — Spielfilm (USA, 1936). Mit Freddie Bartholomew, C. Aubrey Smith u. a. Regie: John Cromwell. — Die Geschichte eines Buben, der als Sohn einer unstandesgemäßen Verbindung das Herz seines störrischen Großvaters gewinnt. — Gemütvolle, heute stilistisch veraltet wirkende Verfilmung des bekannten Kinderbuchs. (Wh., Kinder, SW)
- 17.30 **Am, dam, des** (Wh.)
- 17.55 **Beththupferl** — Hund und Katz
- 18.00 **Paradiese der Tiere** — Geheimnisse im Bienenstock (Wh.)
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport**
- 20.00 **Sechs Architekten vom Schillerplatz** — Eine Dokumentation anlässlich einer Ausstellung von Schülern Clemens Holzmeisters (Johann Georg Gsteu, Wilhelm Holzbauer, Gustav Peichl, Hans Hollein, Johannes Spalt und Josef Lackner) in der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Gestaltung: Wolfgang Le-sowsky
- 20.55 **Tu, Felix Austria, was du nicht lassen kannst** — Ein Kabarettprogramm von Wolfgang Teuschl mit Lukas Resetaritz, Michaela Rosen, Erwin Steinhauer und Franz Surada
- 21.50 **Das Mittelmeer** — Lebensräume — Das Selbstwerden der Familien bestimmte wesentlich die kulturelle Entfaltung des Mittelmeerraums. Städte — wie Athen, Karthago, Rom, Konstantinopel oder Venedig — entstanden, deren Geschichte den mediterranen Raum prägte
- 22.40 **Nachrichten und Sport**

### FS 2

- 18.00 **Landwirtschaft heute** — Genossenschaftskunde 3
- 18.30 **Patente, Patente** — Die ORF-Erfindermesse (Wh.)
- 19.30 **Länderkunde Österreichs** — Verkehrsader Kanaltal
- 20.00 **Sorgen ohne Noth** — Von Martin Morlock. Mit Klaus Höhne, Barbara Freier, Ralf Schermuly u. a. Regie: Michael Günther. — Der reiche Kaufmann Befebrost hat nur eine Freude: seine Nichte Henriette, die seit dem Tod ihrer Mutter bei ihm lebt und dem nicht mehr ganz jungen Reichsfreiherrn von Pelz versprochen ist. Obwohl sich Henriette, unterstützt von ihrer Freundin Pauline, gegen die geplante Heirat sträubt, versucht ihr Onkel, sie mit allen Mitteln zur Ehe zu zwingen. Da tauchen zwei junge Männer auf und sorgen für etliche Verwicklungen. — Freie Nachgestaltung des Lustspiels aus der Napoleonischen Zeit von August Kotzebue. (Möglichlich ab 14)
- 21.35 **Zeit im Bild 2 mit Kultur**
- 22.10 **Club 2**



# Mittwoch

Dezember 1977

## FS 1

- 00 Der knallrote Autobus — Wohnung (Wh., Kleinkinder)
- 30 Landwirtschaft heute — Genossenschaftskunde 3 (Wh.)
- 00 Länderkunde Österreichs — Verkehrsader Kanaltal (Wh.)
- 10.30 Scharfe Kurven für Madame — Spielfilm (Frankreich, 1966). Mit Louis de Funès u. a. Regie: Jacques Besnard. — Ausgerechnet aus einem Luxuslokal in Paris verschwindet ein südamerikanischer Präsident und bringt damit den Besitzer in eine tolle Kette von aufregenden, klamaukhafte Abenteuern. (Wh., ab 12)
- 17.00 Das Zirkuspferd — Puppenspiel (Kleinkinder)
- 17.25 Der knallrote Autobus (Wh.)
- 17.55 Betthupferl — Hund und Katz
- 18.00 Ski-Weltcup Val d'Isere — Zusammenfassung
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport
- 20.00 Geschichten aus Österreich — Der Kärntner Beitrag „Die großen Hoffnungen des Vitus Jamnig“ schildert den Leidensweg eines Maturanten, der eine Stellung sucht: In all den Jahren am Gymnasium hat Vitus zwar eine Menge an Bildung, aber keine Ausbildung erhalten... „Sprachgestört“, ein Beitrag aus Oberösterreich, erzählt die Geschichte eines sprachgestörten Kindes, dessen Eltern zuwenig Verständnis und Geld für eine Spezialschule aufbringen
- 21.45 Zwei Banditen — Spielfilm (USA, 1969). Mit Paul Newman, Robert Redford u. a. Regie: George Roy Hill. — Zwei Bankräuber rücken vor der Polizei nach Bolivien aus, wo sie einen gewaltsamen Tod finden. — Im Stil einer Moritat mit beachtlichen formalen Mitteln gestaltet, erfordert der Film kritische Distanz. (Erwachsene)
- 23.35 Nachrichten und Sport

## FS 2

- 18.00 Apprenons le français — Französischkurs
- 18.30 Ö 9 — Tirol — Kulturmagazin aus Tirol
- 18.55 Opernführer — Marcel Prawy stellt die Oper „Tosca“ von Giacomo Puccini vor (Wh.)
- 19.30 Wo die Götter wohnten (Wh.)
- 20.00 Das war Spotlight — Eine Sendung mit Peter Rapp
- 21.10 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 21.45 Entschuldigen Sie bitte die Störung — Satirischer Kommentar mit Werner Schneyder
- 21.55 Ein ganz gewöhnliches Leben — Der Dokumentarfilm von Imre Gyöngyössi und Barna Kabay schildert das Schicksal der 74jährigen Bäuerin Veronika Kiss, die ihr ganzes Leben in einem kleinen ungarischen Dorf verbracht hat. Die Zeit hat ihr viel Leid gebracht: Im Ersten Weltkrieg fällt ihr Bruder, 1919 wird ihr Vater zu Tode gefoltert. Einer ihrer Söhne stirbt als Säugling, ein anderer an Schwindsucht. Ihr dritter Sohn wird als Deserteur erschossen. 1944 fällt ihr Mann. Seither ist Frau Kiss ganz allein. Aber sie ist ein aktiver Mensch geblieben, sie klagt nicht über ihr Schicksal und ist nicht verbittert

# Donnerstag

8. Dezember 1977

## FS 1

- 15.00 Ein Herz kehrt heim — Spielfilm (BRD, 1956). Mit Willy Birgel, Maximilian Schell u. a. Regie: Eugen York. — Gesellschaftsfilm um einen berühmten Dirigenten. (Ab 14, SW)
- 16.20 Die Schneekönigin — Märchen-spiel (Kinder)
- 17.55 Betthupferl — Hund und Katz
- 18.00 Das Reither-Nikolausspiel
- 19.00 600 Jahre Oswald von Wolkenstein
- 19.25 Christ in der Zeit — Es spricht Pfarrer Franz Mersch
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 19.50 Sport
- 20.15 Tosca — Von Giacomo Puccini — Mit Raina Kabaivanska, Placido



Domingo, Sherill Milnes u. a. — Das New Philharmonia-Orchestra unter Bruno Bartoletti — Regie: Gianfranco de Bosio. — Die Aufnahmen zur TV-Verfilmung wurden in Rom an den Originalschauplätzen gedreht.

- 22.25 Fatima — Fenster in verborgene Welten — Gerhard Burger zeichnet in seinem Film die Ereignisse vor 60 Jahren an den Originalschauplätzen nach und zeigt das Wallfahrtsgeschehen in Fatima heute. Über das Dokumentarische hinaus geht es Burger aber um mehr: Er will den Einbruch eines neuen Bewußtseins deutlich machen, will dem Zuschauer sowohl die Einsicht in die Gebundenheit unserer dreidimensionalen Vorstellungswelt als auch zur Tatsache vermitteln, daß es Dinge gibt, für deren Verständnis ein anderes Sein notwendig ist. Erst wenn Fatima von religiöser Frömmerei zur existenziellen Religion führt, sagt Burger, treffe man auf das wahre Fatima
- 23.40 Nachrichten und Sport und Zusammenfassung Ski-Weltcuprennen Val d'Isere

## FS 2

- 17.30 Die großen Dirigenten — Seiji Ozawa
- 18.30 Moskau, meine Liebe — Über diesen russischen Film ist der Redaktion nichts bekannt
- 20.00 Die Galerie
- 20.15 Aviso (1) — „Aviso“ ist eine neuartige Zukunftssendung, bei der Tendenzen der näheren Zukunft — von der Mode über menschliche Verhaltensweisen bis zur Technologie — filmisch und kabarettistisch aufbereitet und zur Diskussion gestellt werden. Präsentation: Margot Werner, Redaktion: Peter Pirker
- 21.35 Dionne Warwick — Recital à l'Empire

# Freitag

9. Dezember 1977

## FS 1

- 9.00 Am, dam, des — Kinder (Kleinkinder)
- 9.30 Naturformen — Kunstformen (Wh., SW)
- 10.00 Wo die Götter wohnten (Wh., SW)
- 10.30 Seniorenclub (Wh.)
- 11.00 Wiener G'schichten — Spielfilm Österreich, 1940). Mit Marte Harell, Hans Moser u. a. Regie: Geza von Bolvary — Ein altes Wiener Lustspiel, das heute noch auf anspruchslöse, aber sympathische Weise unterhält. (Wh., ab 12, SW)
- 17.30 Am, dam, des (Wh.)
- 17.55 Betthupferl — Hund und Katz
- 18.00 Menschen — Die Generalin — Eine 85jährige Offizierswitwe erzählt aus ihrem Leben
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur und Sport
- 20.00 Der Alte — Verena und Annabelle. Mit Christa Keller, Paul Hoffmann, Heinz Drache u. a. — Auf eine bekannte Kulturkritikerin werden mysteriöse Mordanschläge verübt. Köster, der den Fall klären muß, erfährt, daß die seit Jahren verschollene Schwester der Journalistin als Täterin in Frage kommt. (Ab 16)
- 21.10 Horizonte
- 21.55 Sport und Zusammenfassung Weltcup-Skirennen Val d'Isere
- 22.10 Der Todesmutige — Spielfilm (USA, 1964). Mit Cornel Wilde, Gert van den Bergen u. a. Regie: Cornel Wilde. — Durch unklares Verhalten eines Weißen gereizte Eingeborene ermorden alle Teilnehmer einer Afrika-Safari außer dem erfahrenen Leiter, dem nach einer harten Verfolgungsjagd die Flucht gelingt. Etliche blutige Kampf- und Mordszene entwerfen diesen spannenden Streifen, der schöne Landschafts- und Tieraufnahmen bringt. (Erwachsene)
- 23.35 Nachrichten

## FS 2

- 18.00 Orientierung — Die Tragödie der Indochina-Flüchtlinge — Allein in den letzten Monaten sind Tausende Menschen umgekommen, die mit kleinen Fischerbooten aus Vietnam zu fliehen versuchten. In Thailand leben heute 80.000 Flüchtlinge unter den schlimmsten Umständen, notdürftig versorgt durch internationale Hilfsorganisationen, nicht zuletzt durch kirchliche Werke der Bundesrepublik. Der eigentliche Skandal: Kaum ein Land der Welt ist bereit, diese Flüchtlinge aufzunehmen
- 18.30 Porträt — Hans Makart
- 19.30 Das ist Mailand
- 20.00 Wissen aktuell
- 21.10 Apropos Film
- 21.55 Zeit im Bild 2 mit Kultur
- 22.30 High Chaparral — Mercedes Vega de Granada. Klischeehafte US-Westernserie (Ab 16)

# Samstag

10. Dezember 1977

## FS 1

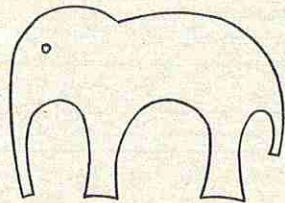
- 15.15 Der alte Richter — Die Mineralquelle (Wh., ab 12)
- 16.15 Ich bin Elizabeth, wer bist Du? — Entwicklungshelfer in Papua Neuguinea (Wh.)
- 17.00 Baustelle — Lesen — weil's Spaß macht... (Kinder)
- 17.30 Heidi — Ein Nachmittag im Wald — Kitschige Serie (Kinder)
- 17.55 Betthupferl — Hund und Katz
- 18.00 pan-optikum
- 18.30 Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild 1 mit Kultur
- 19.55 Sport
- 20.15 Peter Alexander präsentiert Spezialitäten — Mit Johanna von Koczian, Ann Shalla, Frank Elstner, Walter Hanna, René Kollo, den berühmten Fernseh puppen „The Muppets“ und den US-Filmtieren Schimpanse Billy und Bernhardiner Bucky
- 21.55 Sport
- 22.10 Fragen des Christen — Pfa. Josef Moosbrugger antwortet
- 22.15 Tag der Gesetzlosen — Spielfilm (USA, 1959). Mit Robert Ryan, Tina Louise u. a. Regie: Andre de Toth. — Banditen halten eine kleine Siedlung in Schach, bis sie in den verschneiten Bergen den Tod finden. — Western von gehobener Qualität. (A 16, SW)
- 23.40 Nachrichten

## FS 2

- 16.00 Konzertstunde — Cesar Franck: Choral Nr. 3 für Orgel; Antonio Vivaldi: Konzert für Oboe und Streicher; Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4
- 17.15 Sechs Thesen zur Architektur (Wh.)
- 18.00 Die Unternehmungen des Herrn Hans — Der Opernbesuch — Überdrehte, satirisch gemeinte Serie. (Ab 14)
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Denken trägt Zinsen — Wirtschaftsordnung (Wh., SW)
- 19.50 Die Galerie
- 20.15 Made in Italy — Spielfilm (Italien, 1965). Mit Nino Manfredi, Anna Magnani, Virna Lisi, Alberto Sordi u. a. Regie: Nanny Loy. — In verschiedenen Episoden werden Erscheinungsformen des italienischen Lebens glossiert. Im einzelnen durch Gesellschaftskritik, pointierten Witz und schauspielerische Leistung bemerkenswert, insgesamt durch die ungeordnete Zusammenstellung aber eher ein unbefriedigendes Konglomerat. (Ab 16)
- 22.00 Fatty Live — Mit Fatty George und seiner Chicago-Jazz-Band

- „Der Satiriker muß äußerst taktvoll sein: Wer große Leute in den Hintern treten will, braucht sehr viel Zehenspitzengefühl.“ (Hanns-Hermann Kersten)
- „Die Basis ist das Fundament der Grundlage.“ (Roland Thein)





### Galerie Elefant - Weihnachts-Verkaufsausstellung

Unter dem Titel: **Ober - Land - Schaffen ist gegenwärtig in der Landecker Galerie eine sehenswerte Ausstellung, die Landschaften der in der Galerie-Gruppe integrierten Künstler präsentiert.**

#### Pians:

### Mit Silowagen in die Tiefe

Am 25. 11., gegen 17 Uhr fuhr Franz Gstir aus Zams mit dem Zementsilowagen des Transportunternehmens Franz Wille aus Landeck in unbeladenem Zustand auf der Tirolerstraße vom Arlberg kommend in Richtung Landeck. Im Ortsgebiet von Pians, am sogenannten Piannereck, streifte Gstir auf eine Länge von 50 m die Leitschiene, fuhr an deren Ende — bei der Abfahrt zur Tischlerei Weißkopf — im rechten Winkel über den Fahrbahnrand hinaus und stürzte anschließend 40 m über fast senkrechtes Gelände ab. Am Fuße des Steilhanges, an der Nordseite des Wirtschaftsgebäudes des Wilhelm Weißkopf, kam das Fahrzeug zum Stillstand. Gstir blieb beim Absturz im Führerhaus und wurde unbe-

stimmt Grades verletzt. Am Lastzug entstand Totalschaden; das Wirtschaftsgebäude wurde ebenfalls erheblich beschädigt.

### Weihnachtsmarkt in Landeck

Der Landecker Stadtplatz, sonst immer Pferch für die Benzinrösser, wird am Samstag, 3. Dezember 1977, in ein Stückchen Vorweihnacht umgewandelt werden. Die Umfunktionierer sind die Landecker Handelsbetriebe, welche sich zu einer Leistungsgemeinschaft zusammengeschlossen haben. Wenn es gegebenermaßen auch hier um das Geschäft geht, so geschieht dies in einer Form, die man sich gern gefallen läßt. Solche vorweihnachtlichen Märkte haben Tradition — wenn auch nicht in Landeck, so doch europaweit. Gerade in einer Zeit, die aus der Technik und, daraus resultierend, auch zum Gutteil für sie lebt, läßt man sich gern so ein Stückchen Vergangenheit vorsetzen. Bereits ab 10 Uhr gibt es also auf dem Stadtplatz einiges zu schauen (Stände mit Spielsachen, Büchern, Blumen, Christbaumschmuck etc.) und hören (Musik) und riechen (Maronibrater). Der Nikolaus kommt zwischen 14 und 15 Uhr mit einem Sack, voll mit kleinen Geschenken für die Kinder.

**Redaktionsschluß für unsere nächste Nummer 49 ist wegen des Feiertages am 8. Dez. am Montag, 5. Dez., um 11 Uhr. Wir bitten um Verständnis.**  
Die Redaktion

### 's Füarchta leahra!

*D' Fratzla a Schiacha tea in der Stuba drei, lacha über Piggalar und all de Schwindl, d' Muatter sät: „I tat haint a bißl braver sei, weil d' Piggalar hoba koa Darbarma mit oam beasa Kind!“*

*Der Tata tuat de Larma wo dem Gfratz o hera, und holt a longa Kettna ausm Stall, und denket si: „I wear enk 's Fürchte schon no leabra!“*

*Rasslat im Hausgang tuiflisch, beara tean 's es all.*

*Mit oam Roffla d' Fratza all unter 's Kanapee,*

*teans nimmer waga laut z'schnaufa.*

*„Wenn der Höllagascht ins iatz siecht, nachar scheana Walt adel!“*

*Schicka a Stoaßgebet in Himml aucha.*

*Im Hausgang weard auf oamal dös Grassl wieder stad.*

*„Gottlob, iatz ischt er gonga.*

*Na, wenn der ins da gfunda hatt, wohl in der Höll' wurda mar iatz londa!“*

*Schea still waga si d' Kinder galigscht voar d' Stubatuar,*

*froah, daß der unhoamli Bsuach ischt väar, und 's kloa Madla moant: „Der Piggalar ischt darbin,*

*aber lei sei Gruch, ja der isch no bliebm.“*

Rosa Stocker, Ladis

**Wüstenrot**

# 1 Million und 1 guter Grund

für Sie,  
jetzt einen Wüstenrot-Bausparvertrag abzuschließen:

## Bis 31. Dezember 77!

Eine Million Wüstenrot-Bausparverträge wurden bereits abgeschlossen.  
Das ist eine Million guter Gründe, uns Ihr Vertrauen zu schenken.

Und ein besonders guter Grund kommt jetzt noch dazu:  
Die volle Bausparprämie

### S 1.190,-

jetzt noch rückwirkend für das ganze Jahr!

## Wüstenrot-



## Bausparen

**Gut beraten in die Zukunft!**

## 1 Stück Branntweinkessel in Aktion

## Gebraucht- maschinen:

## Transporter und Traktoren

Fa.

Franz Rietzler

LANDMASCHINEN

6531 Ried-Tirol

Telefon 05472 - 412



## SPORT

Kegeln

**KSK Sölden - SC Stengen 16:6**

Am 25. 11. mußte der SC Stengen in Sölden gegen den KSK Sölden antreten und mußte sich mit 16:6 geschlagen geben. Die besten Kegler für Stengen: Juen Albrecht, 120, Wiesner Walter, 417, Hiesel Othmar, 411 Holz.

**KK ESV Landeck - Wacker Innsbruck 14:8**

Der KK ESV Landeck konnte am Freitag seine Erfolge mit einem 14:8 Sieg gegen Tabellenführer Wacker Innsbruck fortsetzen. Für Landeck kegeln: Mall H., 444, Stradulla G., 440, Wyhs G., 425, Prantner G., 410, Luchetta O., 398 und Mall A., 393 Holz. Die Reserve, welche am Samstag gegen Wacker Reserve 18:4 gewann, erreichte einen Mannschaftsschnitt von 420 Holz. Dabei gab es folgende Einzelleistungen: Pögler M., 434, Schlatter P.,

431, Birnbaumer D., 428, Hille F., 429, Markart P., 424 und Weiskopf A., 374 Holz. Nächste Woche muß der KK ESV Landeck nach Innsbruck, wo Amateure Innsbruck der Gegner ist.

**Preisjassen des KK ESV Landeck im Gasthof Sannastüberl**

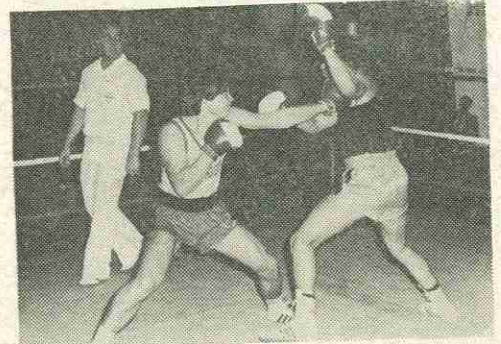
Der KK ESV Landeck ladet alle Freunde und Gönner zum Preisjassen am 4. 12. 1977, 14.00 Uhr im Sannastüberl (Kobler) herzlich ein.

**ASV Landeck - Sektion Tischtennis**

Die Herbstmeisterschaft der Tischtennis Oberlandliga ist nun abgeschlossen. Die Landecker konnten den 2. Platz erkämpfen. Im einzelnen ergaben die Meisterschaftsspiele: Gegen den SV Reutte verloren wir 3:9; Unentschieden ging es gegen die Spielgemeinschaft Silz-Stams aus; Wir gewannen gegen die Sportunion Inzing 9:6; Die bisher gefürchtete Spielgemeinschaft Don Bosco Pfunds „Wiesen wir mit 9:3 vom Tisch“; Union Tarrenz unterlag uns 9:6.

**Boxclub St. Anton**

Der St. Antoner Harald Jäck (links) ist Tiroler Jugendmeister und für den Trainer des BC International St. Anton, Willi Peschitz, eine große Hoffnung für das Jahr 1978. Beim 1. Int. Grenzland-Boxturnier (unser Bild) unterlag er nach gutem Kampf dem starken Türken Torgot (BC Hausham, BRD) nur knapp nach Punkten.

**Gottesdienste in Landeck - Perjen - Bruggen - Zams****Gottesdienstordnung Landeck**

Sonntag, 4. 12.: 2. Adventsonntag: 6.30 Uhr Rorateamt f. Sophie Praxmarer; 9 Uhr Amt f. Johann u. Notburga Krismer; 11 Uhr Kindermesse f. Josef Ott; 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Tiefenbrunn.

Montag, 5. 12.: Gedächtnis d. Hl. Anno, Bischof v. Köln † 1075; 7 Uhr Rorateamt f. Barbara Juen.

Dienstag, 6. 12.: Fest d. Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra † 564; 7 Uhr Rorateamt f. Anna Zangerl.

Mittwoch, 7. 12.: Gedächtnis d. Hl. Ambrosius, Bischof v. Mailand † 397; 18.30 Uhr Rorate-Amt f. Fam. Krautschneider-Thuyte.

Donnerstag, 8. 12.: Fest Maria Empfängnis: 6.30 Uhr Rorateamt f. Josefina u. Seraphim Zangerl; 9 Uhr feierl. Orgelweihe u. Festgottesdienst (Amt f. Johann Aschaber); 11 Uhr Kindermesse f. Oskar Pfeifer; 19.30 Uhr Abendmesse f. Walter Schmidt; 20 Uhr Orgelkonzert Prof. Hans Pichler.

Freitag, 9. 12.: In d. 2. Adventw.: 19.30 Uhr Rorate-Amt f. Frieda Handle geb. Winkler.

Samstag, 10. 12.: In d. 2. Adventw.: 17 Uhr Rosenkranz u. Beichte; 18.30 Uhr Rorate-Amt f. Bezirkshauptmann Dr. Friedrich Koler.

Sonntag, 11. 12.: 3. Adventsonntag; Abgabe der Säckchen „Bruder in Not“: 6.30 Uhr Rorateamt f. Verst. Eltern u. Geschw. Landerer; 9 Uhr Amt f. Josef Oman; 11 Uhr Kindermesse f. Anna Wöber u. Hans Gadiant; 19.30 Uhr Abendmesse f. Verst. Fam. Vallaster-Winkler.

**Gottesdienstordnung Perjen**

Sonntag, 4. 12.: 8.30 Uhr Jahresmesse f. Engelbert Albertini; 10.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfam.; 19.30 Uhr Rorate f. Fam. Sprenger Xandi.

Montag, 5. 12.: 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ignaz Pirschner; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Albl; 19.30 Uhr Rorate f. Verst. d. Fam. Raggl.

Dienstag, 6. 12. 7.15 Uhr Jahresmesse f. Karl Stürz; f. Rosa Unterfainer u. Heinrich Guem; 19.30 Uhr Rorate f. Anton Kofler.

Mittwoch, 7. 12.: 7.15 Uhr Messe f. Alois Stark; f. Alexander Albl; 19.30 Uhr Rorate f. Johann Niss.

Donnerstag, 8. 12.: Fest Maria unbefl. Empfängnis: 8.30 Uhr Messe f. Josef u. Katharina Hamerl u. Angehörige; 10.30 Uhr Messe für Alois Seintner u. Josef Eisendle; 19.30 Uhr Rorate f. Fam. Alois Hammerle.

Freitag, 9. 12.: 7.15 Uhr Messe f. Karl Sturm; für Johann u. Hermine Schmid; 19.30 Uhr Rorate f. Franz Jirka.

Samstag, 10. 12.: 7.15 Uhr Messe f. Franz Steinberger; f. Fam. Tiefenbrunn; 19.30 Uhr Rorate f. Verst. d. Fam. Habicher u. Gritsch.

**Gottesdienstordnung Bruggen**

Sonntag, 4. 12.: 2. Adventsonntag: 9 Uhr Amt für die Pfarrgem.; 10.30 Uhr Kindermesse für Maria Bregenzer; 19.30 Uhr Messe f. Herbert Larcher.

Montag, 5. 12.: 19.30 Uhr Rorate-Amt f. Albert Gundolf.

Dienstag, 6. 12.: Hl. Nikolaus: 19.30 Uhr Jugendmesse f. Nikolaus, Maria u. Franz Senn.

Mittwoch, 7. 12.: Hl. Ambrusius, Kirchenlehrer: 19.30 Uhr Rorate-Amt f. Irmgard Schuchter, ansschl. Bibelrunde.

Donnerstag, 8. 12.: Fest Mariä Empfängnis: 9 Uhr feierl. Hochamt f. d. Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Kindermesse f. Aloisia Landerer; 16.30 Uhr feierl. Marienvesper; 19.30 Uhr Messe für Gottfried und Anna Zangerle geb. Rauth.

Freitag, 9. 12.: 19.30 Uhr Rorate-Amt f. Franz Rosina.

Samstag, 10. 12.: 7 Uhr Rorate-Amt f. Josef u. Rosina Nigg; 16.30 Uhr Advent-Rosenkranz d. Kinder (Beichtgel.); 19.30 Uhr Advent-Rosenkranz (Beichtgelegenheit).

**Gottesdienstordnung Zams**

Sonntag, 4. 12.: 2. Adventsonntag: 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Tobias Rudig; 10.30 Uhr Jahresmesse f. Paula Schweisgut; Messe f. d. Pfarrfam.; 19.30 Uhr Adventandacht.

Montag, 5. 12.: Hl. Anno: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Viktor Zollet.

Dienstag, 6. 12.: Hl. Nikolaus: 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Aloisia Huber.

Mittwoch, 7. 12.: Hl. Ambrosius: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Mathilde u. Josef Prantauer; 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresamt f. Eduard u. Gabriele Kopp.

Donnerstag, 8. 12.: Hochfest d. ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria; 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Emma Traxl; 10.30 Uhr Messe f. d. Pfarrfam.

Freitag, 9. 12.: In d. 2. Adventw.: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Heinrich und Josef Pinggera.

Samstag, 10. 12.: In d. 2. Adventw.: 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt f. Albert Praxmarer; 19.30 Uhr Vorabendmesse als Jahresmesse f. † Eltern Lenhart-Grissemann; Messe f. d. Pfarrfamilie.

Sonntag, 11. 12.: 3. Adventsonntag - Bruder in Not - Opfer: 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt f. Josef Hammerl; 10.30 Uhr Jahresamt f. Anna Thurner u. Leb. u. Verst. Angehörige.

**Evangelischer Gottesdienst**

Sonntag, 4. Dezember 1977, 10.30 Uhr

**Ärztl. Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)** von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh  
**Landeck-Zams-Pians-Schönwies:**

**4. Dezember 1977:**

Dr. Koller Carl, Tel. 05418-35612

**St. Anton-Pellneue:**

Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-2251

**Prutz, Ried, Pfunds, Nauders:**

**Hauptdienst:** Vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 05472-276

**Ordinationsdienst:** Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr.

Dr. Alois Penz, Nauders 221, Tel. 05473-206

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:**

Dr. W. Thöni, Tel. 05443-276

**8. Dezember 1977:**

**Landeck-Zams-Pians-Schönwies:**

Dr. Kurt Mathies, Zams, Tel. 2351

**St. Anton-Pellneue:**

Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05448-222

**Prutz, Ried, Pfunds, Nauders:**

**Hauptdienst:** Vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Dr. Alois Köhle, Ried 51, Tel. 05472-276

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:**

Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

**Tierärztlicher Sonntagsdienst:**

**4. Dezember 1977:**

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

**8. Dezember 1977:**

Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 2360

**Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210**

**15. Dezember 1977:**

**Mutterberatung, 14—16 Uhr**

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15, Tel. 2512.



**Taxi-Chauffeur** (Mietwagen) für Wintersaison 77-78  
in St. Anton dringend gesucht. Tel. 05446-2368

**AUDI 80**, 1974, blau metallic, vermittelt  
Toyota-Autohaus HARRER, Landeck, Tel. 2463.

Schischule Nauders sucht für Wintersaison 77-78

## BÜROKRAFT

Schriftliche Bewerbungen an Schischule 6543 Nauders,  
Telefon 05473-247.

Hotel Schwarzer Adler, 6543 Nauders-Tirol, Telefon  
05473-254 sucht für die Wintersaison, evtl. auch  
Sommersaison **Zahlkellnerin und Kochlehrling**, männl.  
oder weibl., zu sehr guten Bedingungen.  
Zuschriften mit den üblichen Unterlagen erbeten an  
Fam. Tschiggfrey

Gebrauchter **Konditor-Backofen**, 2röhrig, Gärschrank,  
billigst abzugeben.

Konditorei-Cafe Alfons Wachter, Zams. Tel. 2393

## Gasthof Bergheim, Ried

ladet zum

### Zelten-, Schinken- und Wurstwatten oder Jassen

am 3., 4., 7. und 8. Dezember 1977  
herzlich ein.

FAMILIE STECHER

# Sensationell!

DAS KAUFHAUS

## Greif-Preutz-Serfaus

stellt Ihnen wieder sein einmaliges — erstklassiges Angebot an Winterbekleidung zur  
Auswahl. Die neueste Bekleidung für den Winter zu günstigen Preisen eingetroffen!

Für freundliche Fachberatung ist gesorgt. Auf Ihr Vertrauen freut sich die Fam. GREIF

# WEIHNACHTSANGEBOTE

## Spiegelreflexkameras zu SUPERPREISEN!

MAMIYA 528 AL mit Tele- u. Weitwinkelconverter	nur S 2.990,—
MAMIYA DSX 1000	nur S 3.540,—
MAMIYA 1000 DTL mit 200 mm Tele	Superpreis S 3.980,—
MAMIYA DSX 1000 B	S 4.600,—
Sucherkamera: MAMIYA 135 mit Elektronenblitz	nur S 2.100,—
MAMIYA 135 ohne Blitz	nur S 1.860,—
Prestinox 4 Luxe Vollautomat - Diaprojektor	Superpreis S 1.680,—
Pocketkameras	ab S 499,—
Elektronenblitze	ab S 298,—
Stative	ab S 247,—
Fototaschen	ab S 256,—
Fotoalben	ab S 78,—
Leinwände	ab S 451,—

Denken Sie schon jetzt an kommende  
Festtage! Fotos sind Geschenke von  
bleibendem Wert! Kinderserien, Fami-  
lienaufnahmen, Fotogemälde, Porträt-  
Serien.



Ges. m. b. H.  
Kirchenstraße 13  
6500 LANDECK / PERJEN  
Telefon 0 54 42/21 2 04

**ALLROUND-Foto-Ges. m. b. H. Scheiber + Hofer** Geschäft und Atelier in Perjen  
bei Cafe Fredie, 1. Stock



## Stereo CASSETTEN- AUTORADIO

ab

### S 1.495.-

Luxusgeräte  
sind jetzt noch billig

Funkberater

### R. Fimberger

Landeck, Tel. 2513-2638

## Neueröffnung!

Parfümerie-Fachgeschäft im Kosmetiksalon Edith,  
Landeck, Malsersstraße 44, I. Stock, Tel. 2807.

Kostenlose, fachmännische Beratung von Dipl.-Kosmetikerin Edith Hammerle.

Exklusiv-Kosmetik Isabell Lancery Paris  
Kräuterkosmetikschutz und viele andere.

Jeder Besucher erhält am Samstag, 3. Dezember von  
8—18 Uhr ein kleines persönliches Geschenk.

## Sonderangebot! Hi-Fi-Stereo-Anlagen

in großer Auswahl  
ab

### S 3.800.-

Bald sind es  
Luxusgeräte

Bei Ihrem Funkberater

### R. Fimberger

Landeck, Tel. 2513-2638

Bügelpresse „Planeta“, neuwertig, zu verkaufen.  
Hanni Buchhammer, Faggen 20

Suche ab sofort verlässliches **Küchenmädchen**.

Gasthof Schwarzer Adler, Zams, Tel. 05442-2285

**Alleinkoch** für Restaurant „Bergkastel“ in Nauders ab  
sofort gesucht. Arbeitsbeginn 3. Dezember. Lohn  
nach Vereinbarung. Auskunft: Tel. 05412-2456 (Auer).

Suche in nächster Nähe **halbtägige Aushilfen in den  
Zimmern**. Frauen, die wöchentlich 2—3 Tage halb-  
tägige Arbeit suchen, mögen sich melden bei Sport-  
haus Magnus Salner, 6561 Ischgl, Tel. 05444-260 od.  
262.

## Hallo Kinder!

Am Montag kommt der Nikolaus - vor der  
Mark-Imbißstube - Öd, 15-17 Uhr. Er war-  
tet auf euch mit einem schönen Geschenk.

## Anton Handle & Lahn Landeck

Bei der Verlosung durch Notar Dr. Harold von 11  
Gedecken der Fa. Villeroyt Boch haben gewonnen:

Agnes Juen, 6511 Zams, Oberreitweg 4  
Renate Thurner, 6500 Landeck, Kreuzbühelg. 33  
Hilda Mair, 6500 Landeck, Jubiläumstr. 11  
Gusta Walch, 6521 Fließ 66  
Josef Agerer, 6500 Landeck, Nesselgarten 406  
Magdalena Siegele, 6555 Kappl-Dengenv. 177  
Renate Stöcklmaier, 6500 Ldk., Nesselgarten 406  
Anna Kössler, 6580 St. Anton, Moos 112  
Margreth Huber, 6500 Landeck, Maiseng. 4  
Maria Geiger, 6500 Landeck, Urchstr. 1  
Günther Pauli, 6511 Zams, Innstraße 14

Wir bitten die Gewinner die Gedecke im Geschäft  
selbst abzuholen!

Sportcafe ASTORIA ab 3. Dezember wieder geöffnet.  
Im Sportkeller jedes Wochenende (Samstag und Sonntag)  
DISCO-BETRIEB.

Noch können Sie bis zu unserem Haus  
fahren!

Es freut sich auf Ihren Besuch

## Familie Schranz

SERFAUS, Telefon 05476-336



# GLÜCKSSTERN

...AKTION DER »66 STARKEN« LANDECKER HANDELSBETRIEBE

LANDECK -  
EINKAUFZ-  
ZENTRUM  
WESTTIROLS



## 4303 Preise...

...zu gewinnen. Warengutscheine von S 50.000.— bis S 50.—  
Bei so vielen Preisen sind Sie bestimmt mit dabei:  
Morgen Samstag, 3. Dezember  
Großer Weihnachtsmarkt am Landecker Stadtplatz  
... und von 14 - 15 Uhr kommt der Nikolo

Landeck... die Einkaufsstadt, die alles hat!

Blickpunkt-Werbung Telfs-Landeck

### Wurst-, Rollschinken- und Zelten- Watten

im Café Windegg - Landeck

Samstag, 10. 12. u. Sonntag, 11. 12. 77

**GANZTÄGIG**

Es ladet herzlich ein FAM. KNABL

KNACKEN SIE MIT!



# HEIMSCHUHE... erobern Herz und Heim

**Kinder-Hausschuhe** - Laufsohle mit Gelenkstütze und Spitzenverstärkung

**Damen-Heimschuhe** - Oberteil-Flockvelour - Superflex-Laufsohle

**Herren-Heimschuhe** - Baumwoll-Cord - Purisoft-Laufsohle

Von Ihrem Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

lederwaren schuhe lederbekleidung  
**Christian Probst OHG**  
6500 LANDECK-STADTPLATZ, MAISENG. 6-8



**Toilettenstühle.**  
Liefert frei Haus.

**Sanitätshaus Werner, Bludenz**  
Telefon 05552-29943

Tüchtiges **Zimmermädchen** gesucht. Eintritt 15. 12.  
Gasthof Pension Kristille, Landeck, Tel. 05442-2524

**Zimmermädchen** ab 15. Dezember zu besten Bedingungen gesucht. Hotel Garni Almjur, 6580 St. Anton, Tel. 05446-2728.

Verkaufe neuwertiges, 8-stöckiges **Bienenhaus** mit **Honigschleuder** und **landwirtschaftl. Maschinen.**  
Adresse in der Verwaltung des Blattes

**2-Zimmerwohnung** mit Balkon, Bad, möbl. Wohnküche, in ruhiger, sonniger Lage, Stadtgebiet Landeck, zu vergeben.

Zuschriften unter Nr. 8394 an die Verwaltung

Suche

## Tanzkapelle

für Maskenball am 4. Februar 1978 (4—5 Mann). Angebote an Erwin Hainz, Pians 10c.

EINLADUNG zum

## Preiskegeln

im Cafe Dangl, Pfunds

Änderung ab 28. 11.—18. 12. täglich 18—24 Uhr.

Samstag, Sonntag und Feiertag ab 14 Uhr.  
Gekegelt wird in allen Klassen.

Serienpreis: 1 Fernsehapparat, sehr schöne Pokale zu gewinnen.

Es ladet herzlichst ein Fam. Dangl

## Ritterstube Ladis

wieder geöffnet ab 3. Dezember.

**Voranzeige: ab Donnerstag, 8. 12. bis Sonntag, 11. 12. Heurigenausschank mit Heurigenbüffet u. Schlachtplatte.**

Auf Ihren Besuch freut sich  
Fam. Bernath

**Mercedes 220 D/8**, sehr guter Zustand, S 48.000,—,  
zu verkaufen. Telefon 05442-2827

**Garderobier(in)** wird zu besten Bedingungen aufgenommen.

Anfragen an Hotel Post, St. Anton, Tel. 05446-2213

Verkaufe billig gebrauchten, kombinierten **HERD**,  
Linksanschluss. Anfragen unter Tel. 05442-39153

## Souvenirverkäuferin

mit Englischkenntnissen gesucht.

Souvenir Adeltraud Spiss, 6580 St. Anton, Tel. 05446-2361.

**Hotel Goldenes Kreuz**, 6580 St. Anton sucht für Wintersaison **Zimmermädchen.** Tel. 05446-2211

Wir suchen für Winter 77-78 (Mitte Dezember bis Ostern) **1 Kassierin, 1 Küchenhilfe** und **Aushilfskräfte** für Weihnachten. Geregelter Arbeitszeit (8—16 Uhr, ab Feber bis 17 Uhr).

Bewerbungen schriftl. od. telefonisch 05442-2391 od. 29794 Venet-Panorama-Restaurant, Pächter Bernhard Perkhofer, 6511 Zams.

## Schlachtschüsselessen

vom 6. bis 11. Dezember 1977

im **Gasthof „Tirolerhof“**, Landeck-Perjen.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Walter Altmann

## Pfunds: ~~Rolladen~~ Rolladen-Musterschau im Hotel Restaurant Austria

am **Samstag, 3. Dez. 1977**, von 10—17 Uhr.

Wir zeigen Ihnen die neuesten Rolladen zum nachträglichen Einbau in vielen schönen Farben - extrem kleinster Kasten - profitieren Sie von unserem Winterrabatt.

**Fa. Robert Dobler**, Niederlassung Landeck, Postfach 3, Urlichstraße 2



Galtürer Schilift gibt die Eröffnung ihrer Lifte bekannt.  
Ab 3. Dez. in Betrieb. Günstige Tages- und Nachmittagskarten sowie Punktekarten. Auf Ihren Besuch freut sich

# Galtürer Schilifte GmbH. u. Co. KG

Bettengewinnspiel verlängert bis 10. 12. 1977.

1. Preis: Bett u. Polster (Centa-Star), Wert ca. 1500,—
  2. Preis: 1 Bett (Centa-Star) Wert ca. 1100,—
  3. Preis: 1 Bettgarnitur, Wert ca. 300,—
- 10 % Einführungsrabatt** auf alle Betten und Bettgarnituren. Für jeden Besuch 1 Los und pro Einkaufswert von S 250.— 1 Los.

Das gute Bett von 

Textilgeschäft  
Landeck

SPAR-MARKT  
Pians

## Zimmer- und Küchenmädchen

für lange Wintersaison, sucht bei guter Bezahlung  
Hotel Regina, 6543 Nauders, Tel. 05473-259.

## Getränke- Superpreis!

### 1 Kiste Sailer-Spezial

ein süffiges bayerisches Spitzenbier, 20x0,5

### und 1 Kiste Ravilla C

Orangenlimonade mit Vitamin C, 20x0,5

**Zusammen nur S 114.90**

Dieser Superpreis gilt nur am Freitag, 2. und Samstag,  
3. Dezember, solange der Vorrat reicht.

**Also rasch zum  
Sailer-Getränke-Abholmarkt**

(Inh. Wagner-Getränke-Ges.m.b.H. & Co KG,  
Kufstein):

**Landeck, Ödweg 1**

*Jetzt jede Woche neue tolle  
Weihnachts-Sonderangebote!*

## NEU BEI UNS

»AUTOWASCH«

### Selbstbedienungsanlage

- Waschen mit Heißwasser
- Waschen mit Shampoo
- Spülen mit entkalktem Wasser
- Spülen mit Konservierer
- das alles kostet Sie

nur **S 10.-**

... und in 5 Minuten sind Sie fertig  
Auch Samstag und Sonntag geöffnet!  
Besuchen Sie uns

**SHELL-SERVICE-STATION**

ENGELBERT CARPENTARI

**LANDECK-WEST**

Telefon 05442-2236



seit 1875

spar


**Vorschusskasse**  
 für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

Einladung zur 85. ordentlichen Generalversammlung am 8. Dezember 1977,  
 um 14.00 Uhr im Hotel „Sonne“, Landeck

## Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden, Begrüßung, Bestellung des Protokollführers, der Stimmzähler und Protokollmiffertiger, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Verlesung des Protokolls über die 84. zweite ordentliche Generalversammlung vom 13. 11. 1976
4. Geschäftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1976 und Vorlage der Jahresbilanz zum 31. 12. 1976
5. Revisionsbericht des Aufsichtsrates, Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1976 und Vorschlag für die Verwendung des Reingewinnes 1976
6. Beschlussfassung über:
  - a) Genehmigung der Jahresrechnung 1976
  - b) Verwendung des Reingewinnes 1976
  - c) Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
7. Prüfungsbericht des Österreichischen Genossenschaftsverbandes
  - a) Verlesung
  - b) Stellungnahme des Aufsichtsrates hiezu
  - c) Beschlussfassung über das Prüfungsergebnis
8. Wahlen in den Aufsichtsrat (Ergänzungswahlen)
9. Aussprache und Allfälliges

Der Jahresabschluss 1976 liegt in unserem Kassenraum zur Einsicht der Mitglieder auf.

Diese Generalversammlung ist gemäß § 34 der Satzung, sofern um 14.00 Uhr nicht mindestens ein Zehntel aller Mitglieder anwesend oder vertreten ist, nach Ablauf einer Wartestunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlussfähig.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur mit Legitimationskarte ausgewiesene Mitglieder der Genossenschaft.

Landeck, den 30. November 1977

Für den Vorstand der  
 SPAR- u. VORSCHUSSKASSE  
 für den Bezirk Landeck  
 rGmbH.

Obmann  
 Komm.-Rat Ehrenreich Greuter e.h.

Obmann-Stellvertreter  
 Dr. Karl Thaler e.h.

# DIESPARVOR

# EINLADUNG



# Wir haben den Nikolaus eingeladen.\*

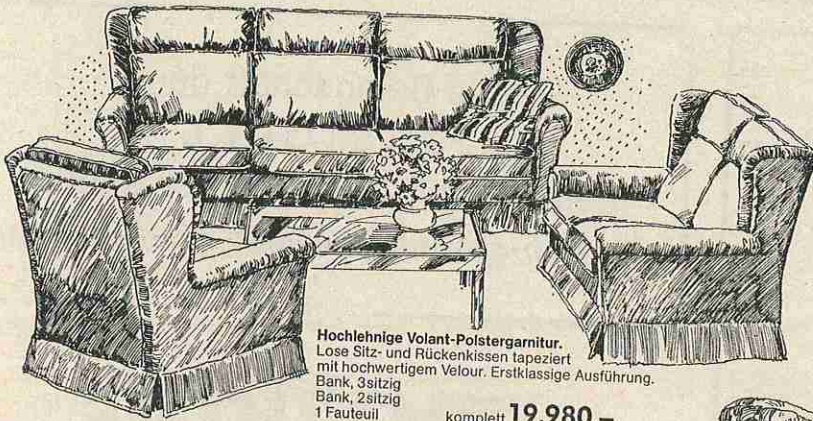
## Zu Ihrem Möbelnachbarn.

Was so ein richtiger Nikolaus ist, der kommt auf keinen Fall mit leeren Händen. Deshalb hat auch unser Nikolaus die Absicht, Ihnen gleich ab heute bis zum 31. Dezember Überraschungen zu beschere, die es wirklich in sich haben: Herrlich-bequeme Polstergarnituren und schöne Einzelstücke zu ganz besonders günstigen Preisen. Leicht zu erkennen an unserem Nikolaus-Preisschild. Und damit Sie in aller Ruhe das Richtige herausuchen können, haben wir ab 26. November bis Weihnachten noch kundenfreundlichere Öffnungszeiten: An jedem Samstag bis 18.00 Uhr.

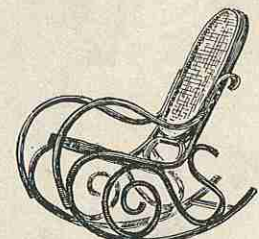


**\* Am 6. Wetschember kommt der Nikolaus zu uns. Sie auch?**

Lohnen würde es sich schon. Denn für Sie ist unser Nikolaus an diesem Tag besonders nett. Für unsere kleinen Kunden hat er einen Riesensack voller Geschenke dabei. Und die Großen gehen natürlich auch nicht leer aus.



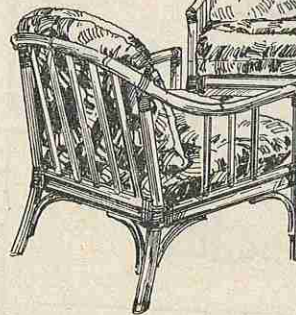
**Hochlehnige Volant-Polstergarnitur.**  
Lose Sitz- und Rückenkissen tapeziert mit hochwertigem Velour. Erstklassige Ausführung.  
Bank, 3sitzig  
Bank, 2sitzig  
1 Fauteuil  
komplett **19.980,-**



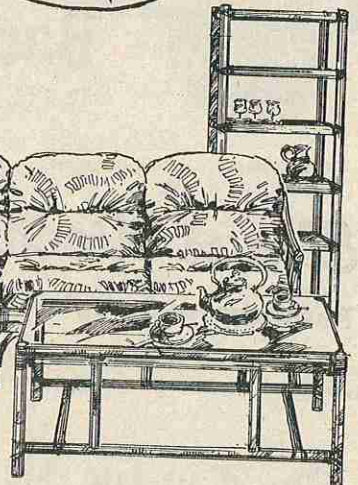
**Schaukelstuhl »Kennedy«.**  
Bugholz mit Geflecht. **1.870,-**



**Englisches Lederfauteuil.** Tapeziert mit Antikleder rot oder grün, Sitz und Rücken mit englischer Knopfteftung. **6.800,-**



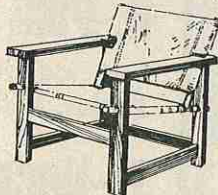
**Polstergarnitur Rangoon** im fernöstlichen Flair. Hochwertiges Rattan mit Leder gebunden. Farböne nach Wahl, tapeziert als Wendekissen mit feinem Druckvelour.  
Sofa, 3sitzig **18.560,-**



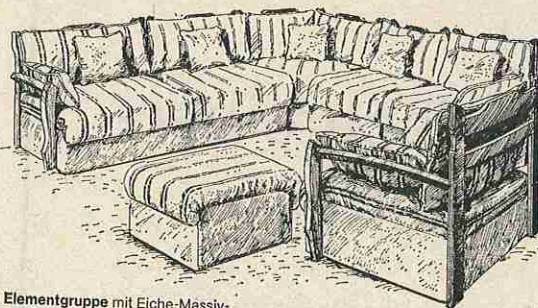
**Sessel** **7.860,-**  
**Couchtisch** 70x120 cm, mit Rauchglasplatte **5.635,-**  
**Beistelltisch** 70x70 cm, mit Rauchglasplatte **3.995,-**  
**Regal** 200x70x50 cm, mit Rauchglasfächer **5.970,-**



**Echt Leder! Patchwork-TV-Fauteuil.**  
Mod. Tosca, Rücken verstellbar mit ausklappbarem Fußteil. **6.980,-**



**Leinen-Fauteuil** in Buche natur. Mitnahmepreis **980,-**



**Rustikale Elementgruppe** mit Eiche-Massiv-Gestell. Tapeziert mit hochwertigem Stoff Harmonie.  
5-teilig mit Abschlussteilen und eingebauter Liege, Bettzeugraum.  
1 Fauteuil **19.860,-**  
1 Hocker **4.850,-**  
**1.690,-**

### Unsere Nikolaus-Extra-Überraschung!

**Noch ohne Luxussteuer:  
Echte Orient-Teppiche  
zu Direktimport-Preisen**

Nutzen Sie die Gelegenheit. Sparen Sie bares Geld. Schenken Sie sich jetzt den echten Orient-Teppich, den Sie sich vielleicht schon lange wünschen. Denn jetzt sind die Preise märchenhaft günstig!

**Echte Boucharas**, handgeknüpft aus reiner Wolle.

Type 227, 183x127 cm **7.830,-**

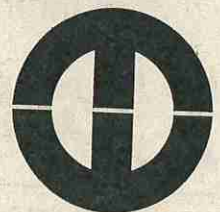
Type 338, 178x122 cm **7.350,-**

Type 749/3, 185x124 cm **6.820,-**



Alle Preise sind Netto-Preise, frei Haus, Montage und MWS.  
Die Möbelstraße ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr (durchgehend), Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ab 26.11. bis Weihnachten haben wir an allen Samstagen bis 18.00 Uhr geöffnet.



Imst, Langgasse



# SCHISCHUHE mit SUPERPASSFORM

vergleichen Sie

**PASSFORM  
PREISE**

**AUSWAHL  
BERATUNG + SERVICE**

Weihnachts-  
Gewinnschein-  
Aktion

Viele Sonderangebote

**SCHUHHAUS LADNER ZAMS**

**Dynafit - Kastinger - Koflach - Dachstein - Humanic - Tyrol**



**Jetzt  
Bausparen**

12,5 % pro Jahr

bei

*Elmar Wechner*

Paschegasse 3 Tel. 05442-2601 LANDECK

Die Belegschaft der  
FA. STÖCKL  
dankt ihrem Chef und der Chefin  
für den gelungenen Betriebsausflug.

**Ein Tip für Weihnachten**

**Füllhalter-  
und  
Kugelschreiber-  
garnituren**

mit kostenloser Gravur

in Ihrer Buchhandlung

*J. Jöchler*

LANDECK

Telefon 2464

**mekida**

**MODEN**

N. MEUSBURGER

**D.-Faltenröcke**

rundum, Trevira  
statt S 477,—

**398.-**

**D.-Pulli**

hochmodisch, viele  
Farben, statt S 379,—

**268.-**

**D.-Nachthemden**

alle Größen, Polyester  
Baumwolle, gemustert

ab **230.-**

Landeck, Salurnerstraße 15



# Stiefel

für jeden Fuß -  
für jede Wade

**SCHUHMODE 78**  
in den aktuellen  
*Modifarben*

Schauen Sie zuerst unsere Preise und  
unsere Stiefel an.

## SCHUHHAUS **LADNER** ZAMS

Ab sofort per Stück um S 50.- billiger!

❖ **Weihnachtsaktion**

### ANGORA - GESUNDHEITSWÄSCHE

Rheuma - Gicht - Ischias

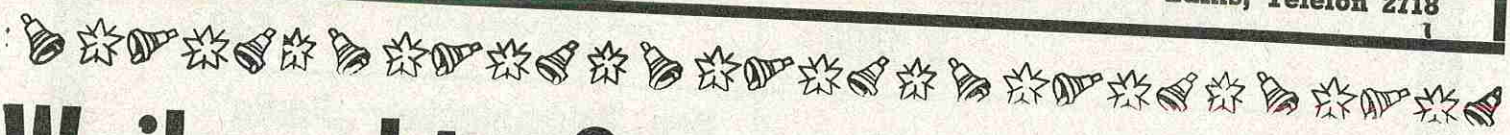
Nieren- und Blasenleiden

Bandscheiben - Nervenentzündungen

Fachliche Beratung und Verkauf

### Drogerie O. Müllauer

Zams, Telefon 2718



# Weihnachts-Gewinnschein-Aktion

## in ZAMS

bis 24. Dezember 1977

Jeden Samstag doppelte Gewinnscheinausgabe.

*Viele schöne Preise sind zu gewinnen!*



### venetseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Aufnahme des

# Winterfahrbetriebes

ab 10. Dezember 1977

Zu Weihnachten eine ABO-Karte als nützliches  
Geschenk für jedes Alter.



# WEIHNACHTSGESCHENK-TIPS

## Schnellkochtopf Fissler vitavit

aus **Edelstahl**, rostfrei, 18/10  
mit Thermicboden

4,5 l statt 1040,— jetzt

**S 890.-**

6,0 l statt 1150.— jetzt

**S 978.-**

## Saftomat „Fissler“

in hitzefester und kratz-  
fester Ausführung

**S 598.-**

## Aufschnittmaschine „Gräf“

EH 170 T, Ganzmetall-  
maschine, Schlitten aus  
Edelstahl, 170 W  
Listenpreis 2780.— jetzt

**S 1968.-**

## Grillautomat „Granada“

1600 W, 220 V, Teflon-  
beschichtet, stufenlose  
Temperaturregelung  
(ohne Anschlusskabel)

**S 890.-**

## Bohrmaschinen:

Im Sonderangebot - Große Auswahl:  
Metabo, AEG, Bosch, Skil, Black &  
Decker

## Batterieladegerät „Bosch“

6 u. 12 V, 8 Amp. mit  
Sicherheitsautomaten

**S 590.-**

## Stichsäge AEG

330 W, Schnitttiefe 40 mm

**S 1300.-**

## Bohrständer „Wabeco“

mit Zahnstange u. Milli-  
meter-Skala, für alle gängi-  
gen Heimwerkerbohr-  
maschinen

**S 548.-**

Stahlfüren, Heizraumfüren, Kellerfenster,  
Gitterroste, sowie Bodentreppen und  
Wohndachfenster „Roto“, Tell-Wolle zu  
günstigen Preisen!

## Neu - Daunenjacken „Parka“

mit P3 Füllung, beste  
Wärmeeigenschaften, mit  
abnehmbarer Kapuze und  
2 Aufentaschen

**S 1548.-**

## CORDA GEIGER KUNDENDIENST

In unserer neuen Sportabteilung haben wir eine **moderne Ski-Werkstätte** eingerichtet! **Sämtliche Servicearbeiten**, wie **Bindungsmontagen**, **Laufflächen überholen**, **Kantenschleifen** uam. werden **prompt, kostengünstig** und **fachgerecht** ausgeführt!

Besuchen Sie uns!

Wir beraten Sie gerne!

Großes Sortiment  
Qualität  
Günstiger Preis

**CORDA GEIGER**

Eisenwarengroßhandlung  
Landeck · Inh.: Böhme KG  
Telefon 2269/2897/2898